dorfheftli

Die kleine Zeitung für Leimbach und die Region 06/2022



Titelbild: Unternehmerapéro der Gemeinde

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

eris mann

Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
www.erismannag.ch

ASS
AQUA SEC SERVICE
Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter
Meisterschwanden, 056 667 19 64
www.aquasecservice.ch



PARTYSERVICE
METZGEREI
ULMANN
ZETZWIL
Telefon 062 773 12 16 • www.ulmann-metzgerei.ch



Mer danke, mer tanke, mer chrampfe, mer teste, mer feste, mer hupe, mer schrube.
Ou e de Zuekonft werds eus witer bruche!

Garage Graf AG
Brühlstrasse 328
5732 Zetzwil
Telefon 062 773 22 18
Telefax 062 773 27 50
www.garagegrafag.ch
info@garagegrafag.ch

Gemeinde Leimbach
5733 Leimbach AG

Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Leimbach
Seebergstrasse 1
5733 Leimbach
Telefon: 062 765 81 60
E-Mail: gemeindekanzlei@leimbach.swiss
Web: leimbach.swiss

Öffnungszeiten

Montag	09.30 – 11.30	14.00 – 18.00
Dienstag	09.30 – 11.30	14.00 – 16.30
Mittwoch	09.30 – 11.30	geschlossen
Donnerstag	09.30 – 11.30	14.00 – 16.30
Freitag	geschlossen	

Grüngutabfuhr
2., 16. und 30. Juni

Papiersammlung
20. Oktober

Häckseldienst
2. November

Gemeindeversammlung
10. Juni und 25. November

Feiertage
Pfingsten, 5. Juni
Pfingstmontag, 6. Juni

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). **Redaktoren:** Patrick Tepper (pte), Fabienne Hunziker (fhu), Cornelia Suter (csu). **Reporter:** Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Verkaufsleitung: Nicole Schmid (Seetal). **Werbeberatung:** Nick Eisenegger (Wynental)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats
Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 12.00 Uhr
Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2021: 21 698
Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage
Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Klimaneutrale Produktion
OAK klimaneutral gedruckt
Nr.: OAK-ER-11826-02601
www.oak-schwyz.ch/nummer

Gedruckt in der Region
printed in switzerland

Ihr Partner für Immobilienverkauf in Leimbach

CHS
www.chs-immobilien.ch!
lokal, vernetzt, persönlich

Aus dem Gemeinderat



Liebe Leimbacherinnen und Leimbacher

Wie vergeht die Zeit doch schnell! Gefühlt hat das Jahr für mich erst vorgestern begonnen und wir sind in eine neue Amtsperiode gestartet. In neuer Zusammensetzung reisten wir nach Zofingen zur Inpflichtnahme und nun steuern wir bereits auf die Jahresmitte zu. Es macht Freude mit den Kolleginnen und Kollegen zusammenzuarbeiten. Wir erarbeiten uns gemeinsam eine Basis, geben Wissen weiter und bestreiten die neuen Herausforderungen und Verantwortungen.

Auch im Bildungswesen sowie in unserem kleinen Schulhaus bleibt die Zeit nicht stehen. Bereits nähern wir uns dem Ende des Schuljahres 2021/22. Die Schulpflege ist Geschichte. Die neuen Führungsstrukturen sind seit 01.01.2022 in Kraft. Für mich eine Veränderung und Herausforderung im Ressort Bildung. Das Schuljahr 21/22 haben wir letzten Sommer als neu gegründete Kreisschule Reinach-Leimbach gestartet. Und dann der System-(Führungs-)wechsel im Winter. Doch schaue ich mit Zufriedenheit auf das erste Kreisschuljahr zurück. Für alle Beteiligten hiess es Neuerungen umsetzen, sich neu eingliedern, neue Ansprechpersonen haben und gewohnte Abläufe aufgeben. Mit Blick auf den Standort Leimbach gebührt ein grosses Dankeschön der Schulleiterin Franziska Lüscher. Sie hat mit ihrer langjährigen Berufserfahrung und mit ihrem grossen Wissen – insbesondere wie die Primarschule Reinach funktioniert - das neue «Kind» Leimbach an die Hand genommen und in die Kreisschule integriert. Ich befinde mich mit der Schulleitung in regelmässigem Austausch und bin so nahe am Puls der Schule Leimbach. An dieser Stelle möchte ich auch einen Dank an die Lehrpersonen aussprechen. Ihre Offenheit und positive Einstellung dem Neuen gegenüber hat stark mitgeholfen, das «Kind» zu schaukeln.

Ebenso besteht eine angenehme und offene Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat Reinach, insbesondere mit Bruno Rudolf als Bildungsverantwortlicher. Mit der Umsetzung der neuen Führungsstruktur ist bekanntlich Reinach als Standortgemeinde zuständig für die Kreisschule Reinach-Leimbach auf der Ebene Primarschule. Unser Mitspracherecht ist vertraglich zugesichert. Ich kann Ihnen versichern, dass die Interessen von Leimbach immer eingebracht werden können.

Nach der Auflösung der Schulpflege im Dezember 2021 wurde die Führung in den bestehenden Bahnen übernommen und weitergeführt. Mit der Erfahrung aus der Zeit vor dem Führungswechsel und der anschliessenden Zeit ohne Schulpflege, hat man nun ein neues Organigramm mit einem Delegationsreglement erarbeitet.

Bis anhin wurde die Kreisschule Reinach-Leimbach nach Standorten geführt (Reinach Breite, Reinach Pfrundmatt und Güggel, Leimbach, sowie alle Kindergartenstandorte). Dies mit den zuständigen Schulleitungen, bei uns wie erwähnt, Frau Franziska Lüscher.

Neu werden die Schulleitungen den Zyklen des Schulsystems zugeordnet:

Zyklus I: 1./2. Kindergarten und 1./2. Primar
Zyklus II: 3./4. und 5./6. Primar

Pro Schulhaus wird es neu neben der Schulleitung eine standortverantwortliche Person geben. Hier freut es mich ausserordentlich Ihnen mitteilen zu dürfen, dass unsere langjährige Fachkraft, Ursi Weber, diese Aufgabe übernimmt. Wer kennt denn die Schule Leimbach und ihre Besonderheiten besser als sie? Natürlich werde ich weiterhin von Seiten des Gemeinderates Unterstützung leisten. Für die Zusammenarbeit mit den Schulleitungen werde ich als Gemeinderat voraussichtlich etwas mehr Zeit investieren müssen, aber auch diese Herausforderung nehme ich gerne an.

Bis auf weiteres werden wir in Leimbach vom Kindergarten bis zur 6. Primarstufe Unterricht anbieten können. Wir werden die Kapazität des Schulhauses mit durchschnittlich 50 Schülerinnen und Schülern voll ausnutzen. Zurzeit kommen ca. 1/5 der Schulkinder aus Reinach. Die Vorbereitung des neuen Schuljahres war ein hartes Stück Arbeit. Die Stundenplanung wurde in Leimbach mit der Schulleitung und den Lehrpersonen frühzeitig thematisiert und die vielen Abhängigkeiten aufgezeigt. Der ausgetrocknete Stellenmarkt für Lehrpersonen hat dabei speziellen Einsatz der Schulleitung gefordert. Doch schlussendlich sind alle Pensen abgedeckt und die Synergien mit Reinach haben sich als grossen Vorteil herausgestellt. Es konnten attraktive Pensenkombinationen angeboten werden. So können wir hier in Leimbach auch neu eine Hausaufgabenhilfe anbieten, es entsteht ein Schülerchor mit einem Musiklehrer, Fachpersonen für Informatik und Sprachen werden standortübergreifend eingesetzt.

Mit diesem Einblick in das Ressort Bildung wünsche ich allen, dass die Sommergefühle vom Mai und Juni auch im Juli und August zur Geltung kommen.

Bleiben Sie gesund, beste Grüsse
Benno Woodtli

Gemeindenachrichten

Neue Gemeindeschreiberin gefunden

Der Gemeinderat Leimbach hat Frau Marlène Möri, Dürrenäsch, als neue Gemeinde-schreiberin gewählt. Sie tritt die Nachfolge von Mandatsleiter Dieter Vossen per 1. September 2022 an.

Frau Möri ist aktuell als Stellvertreterin des Gemeindeschreibers in einer Luzerner Gemeinde tätig. Aufgrund ihrer kürzlich erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung CAS Öffentliches Gemeinwesen – Fachkompetenz Gemeindeschreiber/

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

in und ihrer langjährigen Erfahrung im Bereich der öffentlichen Verwaltung bringt Frau Möri die besten Voraussetzungen mit für die Aufgaben in Leimbach.

Der Gemeinderat ist überzeugt, mit Frau Möri eine fachlich versierte, dynamische Persönlichkeit gefunden zu haben, welche sich bestens in das bestehende Team einfügt.

Bis zum Amtsantritt am 1. September 2022 wird die Verwaltung weiterhin von den drei bewährten Mitarbeiterinnen, welche die Pensen vorübergehend erhöht haben, geführt. An dieser Stelle bedankt sich der Gemeinderat bei den drei allseits geschätzten Damen ganz herzlich für ihren aussergewöhnlichen Einsatz.

Der Gemeinderat und die Verwaltung freuen sich auf Frau Möri und wünschen ihr bereits heute einen guten Start!

Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung während der Sommerferien 2022
Die Gemeindeverwaltung ist während den Sommerferien vom 4. Juli bis 5. August 2021 wie folgt geöffnet:

Montag bis Donnerstag 09.30 – 11.30 Uhr

Wir vereinbaren bei Bedarf gerne auch einen Termin ausserhalb unserer offiziellen Öffnungszeiten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis. Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit.

Erteilte Baubewilligung
Steiner Martin, Obere Reben 228, für den Rückbau und Ersatz Ölheizung durch Luft-Wasser-Wärmepumpe mit Aussenaufstellung, Ersatz und Vergrösserung bestehender Fenster auf Parzelle Nr. 605.

Steuererklärungen
Steuerpflichtige, die ihre Steuererklärung bisher noch nicht eingereicht haben, werden gebeten, dies in den nächsten Tagen nachzuholen. Falls sich weitere Verzögerungen bei der Einreichung der Steuererklärung ergeben sollten, setzen Sie sich bitte mit der Abteilung Steuern in Verbindung (Tel. 062 765 81 62 steueramt@leimbach.swiss). Bitte beachten Sie, dass bereits die erste Mahnung Gebühren generieren würde. Vielen Dank!

Büecherkafi vom 11. Juni 2022
Die Kulturkommission Leimbach lädt Sie herzlich ein zum Büecherkafi am Samstag, 11. Juni 2022, 14:00 bis 16:00 Uhr im Gemeindesaal Leimbach. Ab 30. Mai 2022 bis 10. Juni 2022 können Sie gut erhaltene Bücher, welche Sie gerne weitergeben


Franklin & Sons
Tonic Water Natural Indian
4 x 20cl Flaschen
5.80 statt 6.60


Ramseier
Schorle, Apfel-Edelweiss
6 x 50cl Pet
7.80 statt 9.60


Fanta
Orange
6 x 1.5Liter Pet
11.70 statt 14.40


Möhl
Shorley
6 x 1.5Liter Pet
12.90 statt 14.70


Appenzeller
BrandLöscher
33cl Bügelflasche
1.45 statt 1.70 + Depot


Eve
Litchi
4 x 27.5cl Flaschen
7.80 statt 9.80


Chopfab
Draft / White
6 x 50cl Dosen
10.80 statt 12.–


ÜBER 44% GÜNSTIGER
Feldschlösschen
Original
24 x 33cl Flaschen
19.20 statt 34.80


ÜBER 30% GÜNSTIGER
Henniez
grün / rot / blau
6 x 1.5Liter Pet
4.80 statt 6.90


1/2 Preis
Swiss Beer
Collection
24 x 50cl Dosen
20.40 statt 40.80


Silga
Verdejo Rueda
75cl
8.90 statt 11.90


3.– GÜNSTIGER
Mariposa Roja
Tempranillo
75cl
9.90 statt 12.90


Fabelhaft
Riesling, Mosel
75cl
11.90 statt 13.90


ÜBER 35% GÜNSTIGER
Edizione
Cinque Autoctoni
75cl
17.90 statt 27.90


Luke's Hard Seltzer
Citrus Lime / Pink Grapefruit
5% Vol. 33cl Dose
1.95


Gorbatschow
Wodka
37.5% Vol. 70cl
15.95


Cynar
16.5% Vol. 100cl
19.90


Absolut
Vodka Lime
40% Vol. 70cl
24.90

Die Spirituosen-Angebote sind unabhängig von der Gültigkeitsdauer dieses Inserates.
Kein Spirituosenverkauf an unter 18-jährige!


Sinalco
Original
6 x 50cl Pet
6.90 statt 8.70

RIO besser trinken
Wir sind für Sie da - von Montag bis Samstag
normale Öffnungszeiten – gratis Parkplätze – keine Wartezeit
Weitere Angebote:
rio-getraenke.ch
Angebote gültig vom 25.05.22 bis 07.06.22


Mont-sur-Rolle
Hammel
75cl
6.95 statt 8.95

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

möchten, in die Bücherbox vor dem Eingang des Gemeindehauses legen. Aus diesem Fundus können Sie dann am Büecherkafi schmökern und dazu einen Kaffee oder Tee und leckeren Kuchen geniessen. Bücher dürfen Sie kostenlos mitnehmen, für die Verpflegung wird ein kleiner Unkostenbeitrag berechnet. Die Kulturkommission freut sich auf Sie.

Musikschule Reinach – Jahreskonzert in Leimbach

Die Musikschule Reinach lädt ein zum Jahreskonzert am Donnerstag, 9. Juni 2022, 19.00 Uhr im Gemeindesaal Leimbach. Es wird musiziert auf Blockflöte, Klarinette, Schwyzerörgeli und Klavier mit Moderation durch Regula Gehrig, Musikschulleiterin. Anschliessend wird ein kleiner Apéro serviert. Der Eintritt ist frei (Kollekte). Die Schülerinnen und Schüler freuen sich auf ein reges Interesse.

Vereinigung Museum Schneggli

GESUCHT: Handwerklich begabte Person mit Freude am Kunsthandwerk

Wie Sie in der Dezember-Ausgabe unseres Dorfheftlis lesen konnten, hat Frau Barbara Spielmann nach sechsjähriger Tätigkeit als Vertreterin der Gemeinde Leimbach für die Vereinigung Museum Schneggli demissioniert. Interessenten für eine Nachfolge haben sich leider bis dato nicht gemeldet.

Gerne geben wir Ihnen einen kleinen Einblick in die Vereinigung Museum Schneggli: Seit 1974 verfolgt die Vereinigung Museum Schneggli kulturelle Ziele. Sie betreut in Reinach das Museum Schneggli und in Menziken das Tabak- und Zigarrenmuseum aargauSüd.

Im Museum Schneggli soll einerseits eine bleibende Sammlung von geeigneten (wenn möglich aus der Gegend stammenden) Objekten von kulturellem und dokumentarischem Wert aufgebaut werden. Anderseits soll es Raum bieten für wechselnde Ausstellungen und Veranstaltungen. Das Thema kann auf die Region bezogen sein oder allgemeineren Charakter haben. Das Museum vermittelt auch Einblick in Kunst und Kultur der Gegenwart.

Das Tabak- und Zigarrenmuseum in Menziken zeigt die thematisch zusammengetragenen Kostbarkeiten dieses Industriezweiges.

Sind Sie handwerklich begabt und haben Freude an Kunst im Allgemeinen sowie an regionaler Vergangenheit und Gegenwart? Möchten Sie unsere Gemeinde in der Vereinigung Museum Schneggli vertreten? Die Gemeindekanzlei Leimbach freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme.

Kantonaler Alterskongress

Am 14. Mai 2022 fand in Suhr der 6. kantonale Alterskongress statt. Das Ziel der Alterspolitik ist es, dass die ältere Bevölkerung im Kanton Aargau selbstbestimmt und mit einer hohen Lebensqualität leben kann. Das vielschichtige Thema kann unterschiedlich bearbeitet werden. Die Fachstelle Alter und Familie hat den Auftrag, die Alterspolitik möglichst gut an den Bedarf der älteren Bevölkerung und der Gemeinden ab-zustimmen. Deshalb wird die Priorisierung der in einem partizipativen Prozess erarbeiteten Handlungsfelder durch die Öffentlichkeit gemacht.

Die Bevölkerung ist daher eingeladen, bis zum 13. Juni 2022 mittels einer Abstimmung zu den Prioritäten der Alterspolitik mitzuwirken.

Welche Handlungsfelder der kantonalen Alterspolitik sind für Sie die wichtigsten für die nächsten vier Jahre?

Sie gelangen mit nachfolgendem QR-Code zur Umfrage:

Unser neustes Projekt ist online:



Wir wünschen dem **Spitalverein Wynen- und Seetal** viel Erfolg mit dem neuen Auftritt und bedanken uns herzlich für den schönen Auftrag.

www.spitalverein.ch

MEDIARTS
WEBDESIGN
GRAFIK
FOTO

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen
Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch

Quelle: Gemeindeverwaltung Leimbach

Vereine

Damenturnverein
Infos: Barbara Eichenberger, Herrenwegstrasse 13, 5734 Reinach, 062 771 49 19, barbara.eichenberger@quickline.ch

Fit/Gym-Gruppe Leimbach
Infos: Jeannette Weber, Weinreben 6, Leimbach, 062 771 48 68

Gemeinnütziger Frauenverein Reinach-Leimbach
Samstag, 25. Juni 2022: Bücherbörse mit Kaffee-Stübli im Saalbau Reinach. Bücher bringen von 09.30 bis 11.30 Uhr / Bücher holen von 13.30 bis 16.00 Uhr.Hilfe in sozialen Notlagen: www.fauenverein-reinach.ch. Brockenstube Gemeinnütziger Frauenverein Reinach-Leimbach, Baselgasse 14, Warenannahme und Verkauf jeden Donnerstag, 17.00 – 19.00 Uhr und jeden 1. Samstag im Monat, 9.00 – 15.00 Uhr.

Gönnerverein Spitex Sonnenberg Reinach-Leimbach
Werden Sie Mitglied. Unterstützen Sie die Arbeit der Spitex und profitieren Sie von reduzierten Tarifen auf hauswirtschaftlichen Leistungen. Gönnerverein Spitex Sonnenberg, c/o Altersheim Sonnenberg, Neudorfstrasse 55, 5734 Reinach AG, Telefon 062 771 30 02, Fax 062 771 66 42, goennerverein@spitex-sonnenberg.ch, www.spitex-sonnenberg.ch

Kulturkommission
Infos: Eveline Altamiranda, Hübeliweg 220, Leimbach, 062 765 81 60

Mütter-/Väterberatung (kostenlos)
Beratungen nach Voranmeldung: Montag – Freitag, 10.00 – 16.30 Uhr. Telefonsprechstunde: Montag – Freitag von 8.00 – 10.00 Uhr 062 771 63 30, übrige Zeit Telefonbeantworter. Infos: www.muetterberatung-kulm.ch

Pfadi Rymenzburg Kulm
Für alle Kinder und Jugendlichen zwischen 4 und 15 Jahren, die gerne draussen sind und Lust auf spannende Samstagnachmittage haben. Infos: Zoe Spycher, al.kulm@rymenzburg.ch, www.rymenzburg.ch

Pro Senectute Aargau
Mittagstisch: jeweils donnerstags, 30. Juni. Jeweils um 11.30 Uhr im Restaurant Löwen Gontenschwil. Leitung: Veronika Weber, 079 727 53 33. Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Kulm, Hauptstrasse 60, 5734 Reinach, 062 771 09 04, info@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Montag – Freitag, 8.00 – 11.30 Uhr. Ortsvertretung: Monika Hunziker, Seeberg 20, Leimbach, 062 771 95 84.

Regionales Freizeithaus Onderwerch
Jugendliche ab 16 können im Onderwerch verschiedene Räume für ihre Aktivitäten, Partys etc. mieten oder nutzen. Sie erhalten Unterstützung, wenn sie eigene Ideen realisieren möchten. Vereine können die Räume im Onderwerch zu Vorzugsbedingungen nutzen. Erwachsene können die Eventräume für Veranstaltungen, Anlässe und Partys mieten. Die Zielgruppe Jugend 16 – 25 hat bei der Nutzung jedoch Vorrang. Infos: www.onderwerch.ch

Schützengesellschaft
Infos: Markus Hauri, Holenwegstrasse 7, 5734 Reinach, 062 771 33 77, 079 744 21 59, www.sv-oberkulm.ch

Spitex Sonnenberg Reinach-Leimbach
Infos: Spitex Sonnenberg Reinach-Leimbach, Kirchenbreitestrasse 47, Reinach, Tel. 062 771 30 02, Fax 062 771 66 42, info@spitex-reinachag.ch, www.spitex-reinachag.ch

Sportverein
Infos: David Mosimann, Kesslergasse 271, 5728 Gontenschwil, 062 773 10 37, turbosandale@bluewin.ch

Verein für sinnvolle Freizeitgestaltung
Infos: Markus Hunziker, Hauptstrasse 11, Leimbach, 079 659 90 20

Wynentaler Chor Allegro
Probe: Mittwoch, 19.45 Uhr im Gemeindesaal, Leimbach. Infos: Annarös Steiner, Menziken, Tel 062 771 26 89

Kirchgemeinden

Katholische Kirchgemeinde
Beinwil am See: Jeden Mittwoch, 18.00 Uhr und Samstag, 17.30 Uhr. **Menziken:** Jeden Donnerstag, 18.00 Uhr und Sonntag, 10.15 Uhr. Übrige Veranstaltungen siehe Kirchenzettel

Reformierte Kirchgemeinde
Jeden Sonntag um 9.30 Uhr in der Kirche. Das Morgengebet findet jeden Mittwochmorgen von 9.15 bis 10.00 Uhr im Kirchgemeindehaus statt. Nähere Informationen: www.ref-reinach.ch

Sonstige Kirchgemeinden
Adventgemeinde Reinach: Samstag um 9.30 Uhr Bibelgespräch, um 10.40 Uhr Predigt-Gottesdienst Gigerstrasse 2a. Infos: www.reinach.adventgemeinde.ch. **Evangelische Gemeinde Wynental:** Gottesdienst (mit Livestream) am Sonntag um 9.30 Uhr (Aarauerstrasse 42, Reinach): www.egwynental.ch **Heilsarmee aargauSüd:** Gottesdienst jeden Sonntag um 10.00 Uhr an der Wiesenstrasse 8 in Reinach. Infos zu unseren vielfältigen Angeboten finden sie unter www.aargausued.heilsarmee.ch. **Lenzchile, Chrischona Reinach,** Lenzstrasse 1 in Reinach: Gottesdienst am Sonntag um 10.00 Uhr auch als Livestream (Alle Details zu unseren Aktivitäten unter www.lenzchile.ch). **WTL – Way to Live:** Angebote für Menschen, die sich entwickeln und spirituell über ihre Grenzen hinaus wachsen wollen: Haustreffen, persönliche Begleitung sowie monatliche Diskussionsrunde zu Themen welche das Leben an uns heran trägt. Infos: www.wtlswiss.ch oder info@wtlswiss.ch

DIENSTHABENDE APOTHEKE	Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**
ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER	Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0900 401 501**

Entsorgung

Recycling-Paradies
Mattenstrasse 1, Industrie Moos, 5734 Reinach,
info@recycling-paradies.ch, www.recycling-paradies.ch

Öffnungszeiten:
Montag - Samstag: 08.00 –12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr

Altpapier
Die Altpapiersammlung wird von der Gemeinde Leimbach organisiert und durchgeführt. Sammlung jeweils donnerstags: **20. Okt.**

Häckseldienst
2. Nov. Das kompostierbare Material (Sträucher- und Baumschnitt, möglichst lang geschnitten, mit dickem Ende Richtung Strasse) muss ab 08.00 Uhr an der Strasse oder auf dem Hausvorplatz bereitgestellt werden. Die Zufahrt mit Traktor und Häcksler muss gewährleistet sein. Das Häckselgut wird nicht mitgenommen. Es ist dafür ein Behälter und/oder eine Plastikunterlage bereitzustellen.

Diese Dienstleistung ist grundsätzlich kostenlos. Bei grösseren Mengen, ab einer Häckseldauer von mehr als 10 Minuten, werden die Aufwendungen in Rechnung gestellt.

Anmeldung bei der Gemeindekanzlei mindestens zwei Tage vor dem Häckseldienst-Termin.

Gifte und Chemikalien
Rückgabe bei den Verkaufstellen.

Grüngutabfuhr
Abfuhren jeweils donnerstags: **2./16./30. Juni, 14./28. Juli, 11./25. Aug., 8./22. Sept., 6./20. Okt., 3./17. Nov., 8. Dez.** Das Grüngut muss am Abfuhrtag bis spätestens um 07.00 Uhr bereitgestellt werden.

Jahresvignette

Container bis 140 Liter	CHF	164.00
Container bis 240 Liter	CHF	279.00
Container bis 360 Liter	CHF	410.00

Einzelleerung

Container bis 140 Liter	CHF	9.10
Container bis 240 Liter	CHF	15.50
Container bis 360 Liter	CHF	22.80
Bündel bis max. 25 kg	CHF	8.55

Die Gebührenmarken und Containerplomben können am Schalter der Gemeindeverwaltung bezogen werden und sind gut sichtbar auf dem Container anzubringen. Es besteht zudem die Möglichkeit, die Einzelvignetten für die Grüngutabfuhr (140-, 240- und 360-Liter) im Hofladen von Thomas und Denise Hunziker, Dörfli 249, zu beziehen.

Kehrichtabfuhr
Jeden Mittwoch. Der Kehricht muss am Abfuhrtag bis spätestens um 07.00 Uhr bereitgestellt werden. Wir bitten Sie, die Kehrichtsäcke nicht bereits am Vortag ins Freie zu stellen, da streunende Tiere die Säcke aufreissen.

Preise Kehrichtgebührenmarken:

17-Liter-Sack	10 Stk.	CHF	7.00
35-Liter-Sack	10 Stk.	CHF	14.00
60-Liter-Sack	10 Stk.	CHF	23.00
110-Liter-Sack	10 Stk.	CHF	41.00
Sperrgutmarken	1 Stk.	CHF	3.80
Containerplombe	1 Stk.	CHF	30.00

Der Kehrichtabfuhr können auch Kleinmengen Sperrgut mitgegeben werden. Sperrgut 100 x 50 x 50 cm und maximal 25 kg.

Die Gebührenmarken und Containerplomben können am Schalter der Gemeindeverwaltung bezogen werden und sind gut sichtbar auf dem Abfallsack bzw. auf dem Container anzubringen. Es besteht zudem die Möglichkeit, die Kehrichtmarken (17-, 35-, 60- und 110-Liter) im Hofladen von Thomas und Denise Hunziker, Dörfli 249, zu beziehen.

Kühl- und Elektrogeräte
Zurück an Lieferanten, Fachhandel oder Recycling-Paradies.

Pneus, Autobatterien und Batterien
Sind den Lieferanten zurückzugeben.

Tierkadaver
Kadaversammelstelle Reinach, bei der Kläranlage Oberwynental im Moos. Montag bis Samstag, 10.30 bis 11.00 Uhr (an Feiertagen geschlossen). Betreuung Sammelstelle durch Recycling-Paradies Reinach, Tel. 062 771 72 73



Quelle: Gemeindeverwaltung Leimbach

LIEBI + SCHMID AG



24-h Servicenummer 056 463 64 10

AUSSTELLUNG IN: - FRICK
- SCHINZNACH-DORF

SWISS FEDERATION
MOTOCROSS CHAMPIONSHIP
FMS mx
MOTOREX
MRSC



PFINGSTMONTAG
6. JUNI 22
AB 7:15H // RENNSTART 10:45H

mrsc-muri.ch
MOTOCROSS MURI

ZEITPLAN/HORAIRE MOTOCROSS MURI
PFINGSTMONTAG/LUNDI DE PENTECÔTE MURI 6. JUNI 2022

FREIES TRAINING/ENTRAÎNEMENTS LIBRES			
07.15 – 07.35	Mini 85		5+ 15 min.
07.40 – 08.00	Inter MX 2		5+ 15 min.
08.05 – 08.25	Inter MX Open		5+ 15 min.
ZEITTRAINING/ESSAIS CHRONO/QUALIFIKATION			
08.40 – 09.00	Mini 85		20 min.
09.05 – 09.25	Inter MX 2		20 min.
09.30 – 09.50	Inter MX Open		20 min.
09.55 – 10.20	Inter Sidecar	Training/Chrono	10 / 15 min.
PAUSE/RÉCRÉATION			
RENNEN/COURSES VOR JEDEM RENNLAUF EINE EINFÜHRUNGSRUNDE			
10.45 – 11.05	Mini 85	1. Lauf	15 min. +1 R
11.20 – 11.50	Inter MX 2	1. Lauf	25 min. +2 R
MITTAGSPAUSE/RÉCRÉATION DE MIDI			
11.45 – 13.15	Autogrammstunde / Im Ausstellergelände		
RENNEN/COURSES VOR JEDEM RENNLAUF EINE EINFÜHRUNGSRUNDE			
13.10 – 13.40	Inter MX Open	1. Lauf	25 min. +2 R
13.55 – 14.20	Inter Sidecar	1. Lauf	18 min. +2 R
14.35 – 14.55	Mini 85	2. Lauf	15 min. +1 R
15.10 – 15.30	Inter MX 2	2. Lauf	25 min. +2 R
15.45	Tombola – Verlosung		
16.10 – 16.40	Inter MX Open	2. Lauf	25 min. +2 R
16.55 – 17.20	Inter Sidecar	2. Lauf	18 min. +2 R
18.00	Siegerehrung / Distribution des prix		
18.30	Jurysitzung / Séance de jury		

LIVE TIMING – Verpassen Sie kein Rennen!
Verfolgen Sie alle Rundenzeiten und Klassierungen live auf www.fmslive.ch

Das nächste Dorfheftli erscheint am

Mittwoch 06. Juli

Redaktionsschluss
Freitag, 01. Juli, 12.00 Uhr

Tagesaktuell sind wir weiterhin auf
www.dorfheftli.ch

Zeitung war gestern – heute ist Dorfheftli.

Die Zeitung mit Mehrwert





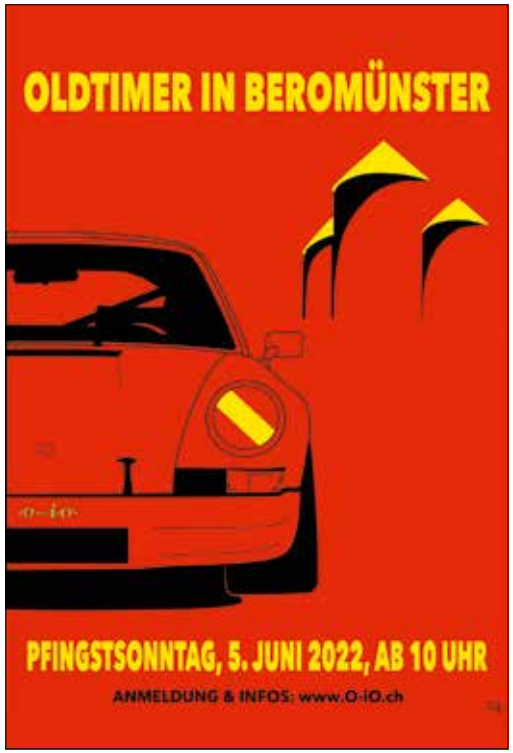
«Rätselhafte» Projektwoche der Primarschule

Viele Rätsel und Abenteuer gab es während der Projektwoche vom 16. bis 20. Mai im und um das Leimbacher Schulhaus zu erleben. Es konnten «Escape Rooms» gelöst werden, es galt Schätze zu suchen und Schlüssercodes herauszufinden. Verschiedene Brettspiele sorgten zudem für Spannung und am Freitag gab es als Höhepunkt einen Ausflug nach Beromünster zum «Detektiv Trail».

(pte) – In insgesamt vier Gruppen erlebten die Schülerinnen und Schüler die Projektwoche unter dem Motto «Rätsel». Die Lehrpersonen, Klassenassistenzen und Heilpädagogen Ursi Weber, Malini Hunziker, Ellen Schmidli, Lisa Jablonski, Sabrina Jund und Selina Straumann hatten ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Rätseln und kniffligen Aufgaben zusammengestellt. «Die Escape-Room-Boxen bieten ein Grundgerüst, das von den Kindern und Lehrpersonen an die eigenen Bedürfnisse angepasst werden kann», erklärte Ellen Schmidli die Erarbeitung. «Eine zweite Gruppe kann dann aufgrund von Hinweisen, Gadgets – wie beispielsweise einer UV-Lampe – und Schlössern die Rätsel lösen.» Gross war die Freude, wenn sich die Aufgaben vor dem Verstreichen des Zeitlimits lösen liessen oder man sich mit Spezialaufgaben noch ein weiteres Zeitkontingent erspielen konnte. Highlight war am Freitag der Ausflug mit dem Car nach Beromünster, wo in kleinen Gruppen der Detektiv Trail bei der Waldkathedrale gelöst wurde. Auch für ein gemeinsames «Bräteln» war noch Zeit, bevor man sich am Nachmittag wieder zurück ins Wynental begab. Die tolle Woche mit altersgerechten Rätseln hat allen Beteiligten viel Spass gemacht und brachte gerade nach der Corona-Zeit wieder etwas Abwechslung in den Schulalltag.









Dank der modernisierten Gastronomie und dem zusätzlichen Kiosk können wir Sie umfassend bedienen. Ab 18 Uhr profitieren Sie von einem reduzierten Eintritt. Aktuelle Infos finden Sie auf unserer Webseite. Geniessen Sie auf der Terrasse den Blick auf den See. Ebenso stehen auf der neuen Piazza, die Haupt- und Nebengebäude verbindet, Sitzgelegenheiten zur Verfügung. Und am Abend können Sie auf unserem grossen Sonnendeck mit der langen Bank einen unvergesslichen Sonnenuntergang erleben.

Top Online-Bericht im April



7 334 interessierte Leser

Aus dem Kuhstall wurde ein einladender Hofladen

dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli

dorfheftli

Neue Gemeinderatsmitglieder ziehen erste Bilanz

Im letzten Herbst fanden die Wahlen statt und am 1. Januar sind die neuen Gemeinderatsmitglieder in ihre erste Amtsperiode gestartet. Grund genug für das Dorfheftli, bei den Neugewählten u. a. nachzufragen, wie der Start erfolgt ist und welche ressortspezifischen Projekte anstehen.



Name: Yvonne Zsidi-Hunziker
Alter: 55
Beruf: kaufm. Angestellte
Hobbys: Gespräche mit Freunden bei köstlichem Essen und gaumenfreudigem Wein, eintauchen in historische Romane, Thriller, Biografien und abtauchen in die Welt des Kino-Films, Musik hören und erleben, im Garten arbeiten und geniessen, mit dem E-Bike die Schweiz erkunden

Was war Ihre Motivation/Erwartung für die Kandidatur in den Gemeinderat? Gab es einen persönlichen Schlüsselmoment für den Entscheid zur Kandidatur?
Als mich ein Gemeinderatsmitglied auf eine Kandidatur angesprochen hat, habe ich zuerst abgelehnt. Wollte ich doch eher kürzertreten als das Pensum erhöhen. Aber wie in so vielen Gemeinden stehen die Bewerber für ein Amt als Gemeinderat nicht gerade Schlange. Es braucht viel Einsatz und Herzblut. Ich erinnerte mich daran, wie meine Eltern aktiv in der Gemeinde in verschiedenen Ämtern tätig waren. Dies hat dann den Ausschlag für meine Zusage gegeben, konnte ich doch in meiner Kindheit von vielen Einwohnerinnen und Einwohnern profitieren, die sich für die Gemeinde engagiert haben. Und jetzt ist es an mir, etwas zurückzugeben.

Wie haben Sie sich als neues Mitglied im Gemeinderat eingelebt?
Da kommen mir zwei Sprichwörter in den Sinn: «Gring abe und seckle» und «Aller Anfang ist schwer». Als Frischling kommt da schon einiges auf einen zu. Aber die Kolleginnen und Kollegen aus dem Gemeinderat und der Verwaltung unterstützen mich tatkräftig. Vielen Dank!

Welches Ressort vertreten Sie? Für welche Aufgaben und Angelegenheiten sind Sie zuständig?
Die Liste meiner Ressorts ist lang: Gewerbe / Handel / Industrie, Kultur / Freizeit / Vereine, Militär- und Polizeiwesen, Zivilschutz, Sozial- und Fürsorgewesen inkl. KESR (Kindes- und Erwachsenenschutzrecht). Sie sehen, mir wird es nicht langweilig.

Welche Projekte stehen in naher Zukunft in Ihrem Ressort an?
Die vermehrte Ankunft von ukrainischen Geflüchteten stellt alle Gemeinden in der Schweiz und Europa vor grosse Herausforderungen, insbesondere was die Unterbringung und Betreuung betrifft. Aktuell hat die Gemeinde Leimbach noch keine Zuteilung vom Kanton erhalten. Wir arbeiten jedoch auf Hochtouren daran, damit wir bereit sind, wenn es so weit ist.

Ihre familienfreundliche Camper Vermietung

Spontan noch mit dem Wohnmobil oder dem Wohnwagen in die Sommerferien? Wir haben noch freie Termine.

Weitere Dienstleistungen:
Ausführliche Einweisung in den Camper
Reinigung des Campers

FamilienCamping • 5728 Gontenschwil • familien-camping@gmx.ch • familiencamping.ch • 077 431 29 70



Hypnosetherapie
& Mentalcoaching

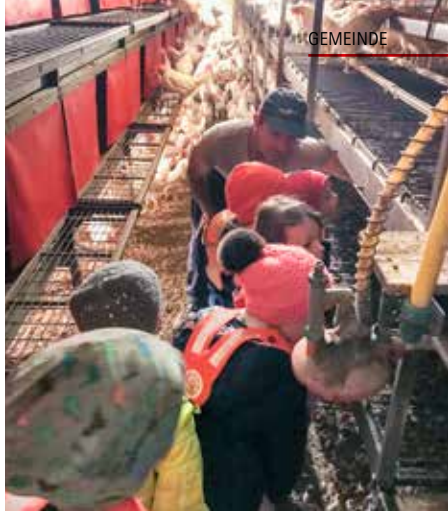
Rebackerweg 12
5734 Reinach AG
076 481 73 87
www.hypnose-rauber.ch

Anwendungsgebiete:
- Ängste und Phobien
- Kopfschmerzen
- Chronische Schmerzen
- Heuschnupfen
- Depression/Burnout
- Blockaden lösen

und viele weitere Themen

GRÄBACHERPARK PFEFFIKON
www.gräbacherpark.ch
Projektbesichtigung vor Ort
Sa., 11. Juni, 11–13 Uhr
FIRST IMMOBILIEN
info@first-immobilien.ch
079 599 09 11
GRÜTER ARCHITEKTUR · TOTALUNTERNEHMUNG
AREGGER Der sichere Partner.
immoZins





Zu Besuch beim Globi-Buur Leimbach

(Eing.) – Wie viele Hühner leben dort? Wie weiss der Bauer, welches Ei welches Huhn gelegt hat? Wie heissen sie? Wie kann er die Hühner in den Stall locken? Wer ist der Chef der Hühner? Was fressen die Hühner? Wie legen sie Eier?

Mit solchen und ähnlichen Fragen im Gepäck machte sich der Kindergarten Leimbach auf den Weg zum Hof der Familie Hunziker, dem bekannten Globi-Buur. Zur Begrüssung meinte ein Kind: «Mein Grossvati kennt dich gut, er hat nämlich sehr viele Globibücher.»

Wir erlebten eine interessante Führung durch den Stall mit 4500 Hühnern. Thomas Hunziker hat uns kindgerecht den Weg vom Ei zur Migros erklärt und die Kinder durften selber beim Einsammeln der Eier helfen. Eindrücklich war es zu sehen, wie die Hühner vom Stall in den täglichen Freilauf entlassen wurden. Fast gleich anzusehen wie Kinder, welche vom Unterricht in die Pause gehen dürfen. Wir bedanken uns ganz herzlich für die Gastfreundschaft, das feine Znüni und die Eier, welche jedes Kind stolz heimtragen durfte.

Ursi Weber und die Kindergartenkinder





Herzliche Einladung zum

Sommer-Firmenfest

Samstag, 25. Juni, 10 bis 16 Uhr
Grünaustrasse 24, Beinwil am See

– Wettbewerb mit tollen Preisen für Gross und Klein
– Kinderattraktionen
– Speis und Trank

Folgende Firmen freuen sich auf Ihr Kommen und stellen Ihnen gerne ihre Dienstleistungen vor:

ihre gartenwelt
Gartenbau
5712 Beinwil am See
ihregartenwelt.ch

Haller
Maler und Gipser
6287 Aesch
haller-umbau.ch

Grütter Bedachungen AG
Bauspenglerei, Fassadenbau
5712 Beinwil am See
gruetter-bedachungen.ch

SUTER
Heizung, Sanitär, Wärmepumpen
5712 Beinwil am See
a-suter.ch

Fischer Automobile AG
Offizielle Volvo Vertretung
5712 Beinwil am See
fischer-automobile.ch

Michael Galli Insektenschutz
Dachfenster, Insektenschutz
5712 Beinwil am See
mg-insektenschutz.ch
dachfenster-service.ch

gartenhag ag
Zäune, Tore und Sichtschutz
5737 Menziken
zaunideen.ch





Eine gute Sache: Im Gemeindesaal fanden anlässlich des Unternehmer-Apéros viele gute Begegnungen und Gespräche statt.

Sympathische Geste: Unternehmer-Apéro kam gut an

Alle vier Jahre lädt der Gemeinderat Leimbach im Jahr der neuen Amtsperiode zu einem Unternehmer-Apéro in den Gemeindesaal ein. Eine sympathische Geste, die gut ankommt.

(tmo.) – Die Bistrotischli waren gedeckt und geschmückt, das Apérobuffet aufgebaut. Alles war bereit für eine weitere Ausgabe des Leimbacher Unternehmer-Apéros. Er dient unter anderem dazu, den Unternehmern und Selbständigen (Landwirte inbegriffen), welche zur Attraktivität von Leimbach beitragen, für ihr Engagement zu danken. 18 Unternehmer folgten der Einladung der Gemeinde. «Wir freuen uns über jedes Unternehmen, welches hier ansässig ist, wobei auch unsere Landwirte Lob verdienen», wie Frau Gemeindeammann Hannelore Zingg bei der Begrüssung sagte und zuerst einen Blick auf die Coronazeit und anschliessend auf die aktuell angespannte Welt- und Wirtschaftslage warf. Der Unternehmer-Apéro dient jeweils auch dazu, die neu- und wiedergewählten Mitglieder des Gemeinderates vorzustellen. Im Fokus dieses sympathischen Anlasses steht aber auch das gegenseitige Kennenlernen, welches einmal mehr im lockeren Rahmen bei guten und angeregten Gesprächen sowie bei Häppchen des Gontenschwiler Soli-Becks stattfanden.













Praktische Übung zum Thema «Toter Winkel»

Wo sieht mich die Chauffeuse oder der Chauffeur eines Lastwagens noch? Wie gross ist der «Tote Winkel» und worauf muss ich als Velofahrer oder Fussgänger achten? Als Idee von Lehrer Nils Gottwald und Marc Eichenberger, Leiter Verkehrsinstruktion der Repol AargauSüd, wurde genau jene Situation, welche immer wieder zu schlimmen Unfällen im Strassenverkehr führt, geübt.

(fhu) – Mit der freundlichen Unterstützung von Feuerwehrmann und Leiter des Technischen Dienstes Marco Dahinden konnte dieser Pilotversuch mit einem Fahrzeug der Feuerwehr Oberwynental durchgeführt werden. Die fünften Klassen a/b/c der Pfrundmatt 2 begaben sich am Montag, 23. Mai, zum Neumattschulhaus und übten gemeinsam die beeindruckende Reichweite des toten Winkels, jenem Bereich, der ausserhalb des Blickfelds eines Lenkenden liegt. Um selbst zu erfahren, wie viel oder eben wie wenig die Lenkerin oder der Lenker eines Fahrzeugs, trotz der erhöhten Kabine und der grossen Spiegel wirklich sehen kann, konnten sich die Kinder auch selbst in die Fahrzeugkabine setzen. Die Kinder lernten, dass der Blickkontakt entscheidend ist. Wenn ich als Fussgänger den Lenkenden im Spiegel nicht sehe, sieht dieser auch mich nicht. Schritt für Schritt wurde so die beeindruckende Grösse dieses gefährlichen Winkels gemeinsam bestimmt und markiert. Beide dieser Sichtweisen, jene aus der Kabine und jene ausserhalb des Fahrzeugs sorgten bei den Kindern für erstaunte Gesichter. Auch Heilpädagogin Ursula Bühlmann, welche im Rahmen der Integrativen Schulungsform ebenfalls mit der Klasse anwesend war, war davon beeindruckt. Da der Sichtbereich und der tote Winkel je nach Grösse, Bauart und Form eines Fahrzeugs variieren kann – bei Motorrädern spielt dabei die Form des Helmvisiers eine grosse Rolle – wäre eine solche Übung auch mit anderen Fahrzeugen somit sehr lehrreich. Als Teil des Unterrichts und der Verkehrsinstruktion wäre diese Übung laut Nils Gottwald sicherlich auch für Transportunternehmen, welche gerne ihre Fahrzeuge dafür zur Verfügung stellen möchten, für alle Beteiligten interessant und lehrreich.



RIO besser trinken

Flüssige Schlemmereien

Kellermeister und Weinkenner Beni Wiler präsentiert Ihnen monatlich eine Auswahl an Klassikern, Trouvaillen oder Neuheiten im Getränkebereich. Selbstverständlich sind diese Produkte im Rio Getränkemarkt Menziken erhältlich.





Mirabeau Belle Année Rosé

Der jüngste Rosé-Neuzugang aus der Maison Mirabeau feiert ein «schönes Jahr» in Frankreich. Den strahlenden Sonnenschein, den azurblauen Himmel, die pure Lust am Leben. Feiern Sie mit! Charmant und frisch, mit exzellenter Preis-Leistungs, das Gläschen Urlaub für jeden Tag. Zartrosa, mit aromatischem Duft nach roten Sommerbeeren und diesem Hauch Würze ist Belle Année eine attraktive Ergänzung des Mirabeau-Sortiments. Ein wunderschöner Rosé für jeden Geschmack. Elegant und fruchtbetont, mit lebendiger Frische, zum Aperitif oder als vielseitiger Speisebegleiter. Preis: 14.90 / Flasche



Mirabeau Dry Gin

Mit Mirabeau Dry Gin haben wir uns auf ein neues Terrain gewagt: Die Destillation eines etwas anderen, herkunftsgeprägten Dry Gins – inspiriert von den Kräutern und Gewürzen, die wild auf unserem Weingut wachsen, und von der Geschichte der Provence als weltberühmtem Zentrum des Parfumhandels. Als neutralen Basisalkohol verwenden wir den feinen Traubenalkohol. Im Grunde ist Mirabeau Dry Gin ein klassischer London (Dry) Gin. Und doch ist hier alles ein wenig anders. Dem 100%igen Traubenalkohol, den wir als Basisalkohol verwenden, verdankt er seinen weichen und zartfruchtigen Gaumen. Zitronen und Koriander verleihen ihm die feine Zitrusfrische, Iriswurzeln und Engelwurz leicht blumige und erdige Noten, unterlegt mit den floralen Anklängen der nur sparsam zugesetzten Blüten von Rosen, Jasmin und Lavendel. Lorbeer, Thymian und Rosmarin vollenden die Aromenpalette mit typisch provenzalischen Kräuternoten. Die harmonische Verschmelzung dieser vielfältigen Komponenten verleiht dem klassischen Dry Gin einen angenehm milden Charakter, der sich wunderschön pur geniessen lässt. Preis: 49.90 / Flasche



Italicus Rosolio di Bergamotto Likör

In Anlehnung an den Rosolio, den ursprünglichen italienischen Aperitivo, brachte Giuseppe Gallo den Italicus Likör auf den Markt und erfüllte sich damit einen lang gehegten Traum. Der Likör basiert auf einem alten Rezept aus dem 18. Jahrhundert. Diverse italienische Botanicals (darunter Kamille, Lavendel, Enzian, gelbe Rosen und Melissenbalsam) verfeinern das Grundgerüst aus Bergamotte aus der kalabrischen Region und Zeder aus Sizilien. Die aussergewöhnliche Flasche ist farblich eine Hommage an das klare Wasser der Grotta Azzura in Capri, wo Gallo seine Kindheit unter Bergamottebäumen verbrachte. Preis: 39.00 / Flasche

Quelle: Beni Wiler, Rio Getränkemarkt Menziken

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



Tropf auf dem Weg zum Meer
Matthias A. Weiss, 2020

Klappentext:
Ein kleiner Tropfen auf einer grossen Reise. «Tropf auf dem Weg zum Meer» ist eine Weisheitsgeschichte für Kinder und Erwachsene. In zehn Bildern erzählt sie den Weg eines Wassertropfens von der Quelle bis zum Meer. Protagonist Tropf erlebt dabei erfreuliche und furchteinflössende Abenteuer, beschäftigt sich mit der zunehmenden Verschmutzung seines Flusses, bis er schliesslich in die Nähe des ersehnten Meeres gelangt. Während seiner Reise stellt er immer wieder spannende Fragen zu Leben und Tod.

Tipp von Rahel Mosimann:
Dem Zürcher Theologen und Therapeuten Matthias Weiss und der Illustratorin Christine Peters ist es gelungen, in einem Bilderbuch viele lebensrelevante Themen auf kindergerechte, aber doch ausführliche Art anzusprechen. Es ist deshalb zu empfehlen, das Buch mit einer erwachsenen Person anzuschauen. Auch, weil sich unser Hauptdarsteller am Schluss in Luft auflöst …



Sonne über dem Salzgarten
Tabea Bach, 2022

Klappentext:
Wer Mut hat, findet sein Glück.
Die erfolgreiche, aber gestresste Sterneköchin Julia will ihren Neffen eigentlich nur kurz auf die kanarische Insel La Palma begleiten. Doch dann entdeckt sie über einer wildromantischen Bucht eine alte Finca, die sie sofort verzaubert. Könnte sie sich hier ihren Traum von einem kleinen Restaurant am Meer erfüllen? Es scheint sich perfekt zu fügen, dass am Fusse der Klippe ein Salzgarten liegt, der in Familientradition von dem attraktiven Álvaro betrieben wird. Julia verliebt sich auf den ersten Blick in ihn, und auch er ist ihr sehr zugetan. Aber wie so oft im Leben kann das, was so einfach schien, ganz schön kompliziert werden …

Tipp von Ursula Erismann:
Der Roman eignet sich hervorragend als Ferienlektüre, ob auf Balkonien oder am Strand. Er ist leicht zu lesen. Der zweite Band erscheint Ende Juni 2022.

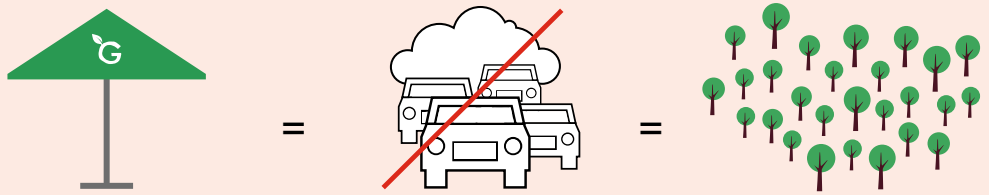
Quelle: Schul- und Gemeindebibliothek Gontenschwil

Der Schattenspender, der zugleich die Luft reinigt

Den perfekten Schattenspender der Firma Glatz aus Frauenfeld gibt es in vielen Formen, Farben und Grössen. Um einen Beitrag für die Umwelt und damit auch für die Gesundheit der Menschen zu leisten, hat sich Glatz als Hersteller hochwertiger und innovativer Sonnenschirme etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Mit der GREEN-Linie kommen langlebige Sonnenschirme auf den Markt, die nicht nur Ihre Familie und Sie vor Sonne, UV-Strahlung, Regen und Hitze schützen, sondern gleichzeitig auch die Luft reinigen – quasi wie ein Baum. Dies ermöglicht die innovative Beschichtung mit Nanopartikeln aus Titandioxid, die durch Sonneneinstrahlung zu einem Reinigungsfilter wird.

Die Mission ist es, mit Hilfe der natürlichen Kraft des Sonnenlichts Umweltverschmutzungen im Innen- und Aussenbereich umzukehren und so die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu verbessern.

Gerne helfen Ihnen die Experten vom Möbelhaus Comodo in Dürrenäsch, den für Sie passenden Schattenspender zu finden.



1 Glatz Green Sonnenschirm 4 x 4 m …

= … kompensiert 1 Jahr Autoverunreinigungen von 4 PKWs

= Beim Kauf eines GREEN-Sonnenschirms mit der Grösse 4 x 4 m, pflanzt Glatz 27 Bäume



Jan Hunziker
Berater / Inhaber

Tipp vom Spezialisten
Leisten Sie gemeinsam mit uns einen Beitrag für die Gesundheit und Umwelt. 50 % vom Stoffzuschlag werden an die Institution Inana AC gespendet. Sie ist eine zivilgesellschaftliche Organisation, die sich auf Bienen in tropischen Wäldern konzentriert und somit einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Vegetation leistet.

Angebot
10 % Rabatt beim Kauf eines Glatz GREEN Sonnenschirms

Möbelhaus Comodo
www.comodo-moebel.ch

Möbelhaus Comodo AG
Alte Hallwilerstrasse 2, 5724 Dürrenäsch
062 777 09 77, comodo-moebel.ch

Quelle: Möbelhaus Comodo AG, Dürrenäsch

REGIONALPOLIZEI AARGAUSÜD

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Nun ist es wieder so weit. Ein bisschen Regen, die wärmende Sonne und die Vegetation beginnt zu wuchern.

Liegenschaftsbesitzer sind jetzt wieder gefragt, ihre Bäume und Sträucher zurückzuschneiden.

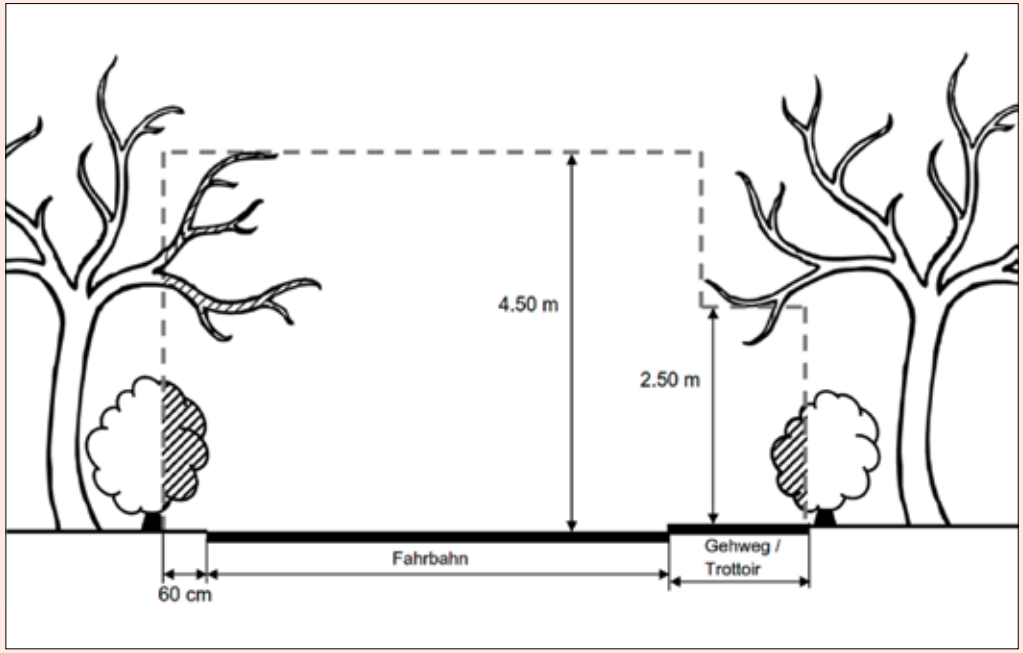
Bäume, Hecken und Sträucher, die auf Gehwege und Strassen hinausragen, können Fussgänger behindern und den Strassenverkehr gefährden.

In das Lichtraumprofil ragende Bäume und Sträucher müssen regelmässig durch die Liegenschaftsbesitzer zurückgeschnitten werden. Verkehrssignale, Strassenschilder und Strassenbeleuchtungen dürfen nie verdeckt sein. Die Sichtzonen bei Ausfahrten in öffentliche Strassen sind stets freizuhalten.

Es gelten folgende Abstände:
- Vom Strassenrand 60 cm
- Bei Fahrbahnen Mindesthöhe 4.50 m
- Bei Gehwegen/Trottoirs Mindesthöhe 2.50 m

Bei Fragen zum Thema wenden Sie sich an den nächsten Polizeiposten oder die zuständige Bauverwaltung.

Lichtraumprofil:



E-Bike: Was sind die Regelungen?

Die Verkaufszahlen von Elektrovelos sind in den letzten zwei Jahren in die Höhe geschnellt (+30 % im Jahr 2020 im Vergleich zu 2019). Woher kommt diese Begeisterung? Ganz einfach, es erweitert die Möglichkeiten des Velofahrens: Es ermöglicht, mit dem Velo zur Arbeit zu fahren, ohne zu schwitzen, es bietet eine moderate körperliche Aktivität für Personen, die eine sanfte Aktivität wieder aufnehmen oder beginnen möchten, oder es macht das Mountainbiken zugänglicher.

Was ist ein E-Bike?
Ein Velo mit Elektrounterstützung verfügt über einen Elektromotor, der von einer wiederaufladbaren Batterie angetrieben wird und eine Tretunterstützung bietet. Diese kombiniert die Energie des Fahrenden mit der eines Elektromotors. Es gibt verschiedene Arten von Elektrovelos, die Sie je nach Ihrer Praxis und Ihren Bedürfnissen auswählen sollten:
- Citybike
- Trekkingbike
- Rennvelo
- Mountainbike (geländegängiges Velo)
- Faltbar

Schnelle und langsame E-Bikes: Was sind die Unterschiede?
Schnelle E-Bikes, auch S-Pedelecs genannt, verfügen über stärkere Motoren, welche bis 45 km/h unterstützen. Die Motoren langsamer E-Bikes unterstützen nur bis 25 km/h. Vorschriften unterscheiden sich zudem folgendermassen:

Beschreibung	Langsame E-Bikes, E-Trottinette usw.	Schnelle E-Bikes, klassische Mofas
Fahrzeugart	Leicht-Motorfahrrad	Motorfahrrad
Antriebsleistung gesamt (Motor/en)	max. 500 W	max. 1000 W
Tretunterstützung	max. 25 km/h (Motor: 20 km/h, Tretunterstützung: 5 km/h)	max. 45 km/h (Motor: 30 km/h, Tretunterstützung: 15 km/h)
Beleuchtung	Fest angebrachte Velobeleuchtung	Fest angebrachte Velobeleuchtung
	Pflicht, auch am Tag mit Licht zu fahren, ab dem 1. April 2022	Pflicht, auch am Tag mit Licht zu fahren, ab dem 1. April 2022
Rückstrahler	Erforderlich und nach hinten gerichtet	Erforderlich und nach hinten gerichtet
Velohelm nach EN 1078-Norm	Nicht erforderlich*	Obligatorisch
Amtliche Zulassungsprüfung	Nicht erforderlich	Obligatorisch
Rückspiegel	Nicht erforderlich	Obligatorisch
Veloglocke	Obligatorisch	Obligatorisch
Führerausweis	Kat. M von 14 -16 Jahren;	
ab 16 Jahren keinen	Kat. M ab 14 Jahren	
Transport von Kindern**	Erlaubt	Erlaubt
Sonstige Ausstattung		Obligatorischer Geschwindigkeitsmesser ab dem 01.04.2024 (Nachrüstung von bereits im Verkehr befindlichen Fahrzeugen bis zum 01.04.2027).

* vom TCS empfohlen ** Der Velofahrer muss das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Quelle: Touring Club Schweiz Sektion Aargau

toppharm
Homberg Apotheke

Reisezeit



Sommerzeit ist Reisezeit. Koffer zu und los geht's. Doch gibt es immer einiges vorzubereiten. Nicht nur die Überlegung, welche Kleider mitzunehmen sind, ist wichtig, sondern auch, was sonst noch zwingend ins Gepäck gehört. Geht es ins Ausland, muss überlegt werden, ob alle Reisedokumente noch gültig und ebenso, ob alle nötigen Impfungen gemacht sind. Unter Umständen sollte die ein oder andere Impfung nachgeholt oder aufgefrischt werden, und zwar rechtzeitig, damit sie für den geplanten Reisezeitraum wirken kann. Eine kleine Reiseapotheke mit den wichtigsten Arzneimitteln und Verbandsmitteln ist unabdingbar. Gibt es bestehende Erkrankungen, sollten die nötigen Medikamente in ausreichender Menge besorgt werden. Ansonsten gehören Mittel gegen Durchfall und Erbrechen, gegen Schmerzen, Fieber und Halsweh und natürlich Wundversorgungsmittel auf die Liste. Wird jemand von Reiseübelkeit geplagt, sollte auch daran gedacht werden. Es gibt sehr gute Hilfen aus der Komplementär- wie auch aus der Schulmedizin. Bei einer Flugreise gehören lebenswichtige, regelmässig einzunehmende Medikamente und für alle Fälle ein abschwellendes Nasenspray nicht in den Koffer, sondern ins Handgepäck. Letzteres, weil es mitunter sehr mühsam sein kann, beim Landeanflug den Druckausgleich zu machen, insbesondere für Kinder, wenn der Nuggi, das Stillen oder für grössere Kinder das Kauen eines Kaugummis nicht ausreichen. Dabei sein sollte natürlich guter Sonnenschutz, je nach Anforderung, Hautbeschaffenheit und Reiseziel. Ein wirkungsvoller Insektenschutz kann mit einem Repellent zum Auftragen vor allem tagsüber erzielt werden. Unter Umständen kann ein Moskitonetz für ruhige Nächte sorgen, das es in unterschiedlichen Grössen und Ausführungen gibt. Gerne helfen wir Ihnen bei Ihrer Reiseplanung und stellen für Sie eine auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Reiseapotheke zusammen oder kontrollieren und ergänzen Ihr bestehendes Sortiment.

Und zu guter Letzt: Klären Sie vor Auslandreisen ab, ob Ihre Versicherung auch allfällige Arzt- und Klinikkosten im Urlaubsland übernimmt.

Wir wünschen gute Reise und schöne Ferien!

Sabine Brentrup, Apothekerin
TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See

Quelle: TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See und TopPharm Wyna Apotheke, Unterkulm

ZOC Wynental
Zentrum für Orthopädie und Chirurgie

Applaus, Applaus



Kurz vor der Siegerehrung beim Deutschen Fussballpokalfinale in Berlin. Das Stadion steht still, die Ehrung muss warten, da ein Zuschauer mit dem Leben ringt. Sofort sind Angehörige des Rettungsdienstes vor Ort und behandeln den Mann, er wird nach erfolgreicher Stabilisierung mit einem Rettungswagen ins Spital gebracht. Es brandet Applaus von 80 000 Zuschauern dem Rettungsteam nach, mehr als später dem Werbeteam einer österreichischen Energy-Brause, welche leider das Finale gewonnen hat.

Aber reicht Applaus auf Dauer aus? Ich denke nicht. Wir haben alle unseren Pflegenden und überhaupt unseren im Gesundheitssystem Beschäftigten applaudiert. Es waren in der Pandemie nicht nur die Pflegenden auf Intensivstationen stark belastet, sondern auch alle anderen.

Die Pflegeinitiative wurde zwar im November 2021 angenommen, doch es hapert mit der Umsetzung. Verliert man noch mehr Zeit, werden immer mehr Mitarbeitende im Gesundheitswesen kündigen, wobei sich die aufgrund der Demographie zunehmende Arbeit auf weniger Mitarbeiter verteilt.

Schon jetzt müssen teilweise Tumorkranke viele Wochen auf Operationen warten. Nicht weil keine Ärzte da wären, die sie operieren, sondern keine technischen Operationsassistenten oder -assistentinnen oder keine Pflegenden auf der Intensiv- oder Normalstation.

Es muss JETZT gehandelt werden. Die Kantone sind zuständig und verzögern zurzeit die Umsetzung der Initiative, da sie auf die Gesetzgebung des Bundes warten. Die Umsetzung der Ausbildungsoffensive erfolgt nicht, die Verbesserung der Arbeitsbedingungen ebenfalls nicht. So wird es mit Sicherheit noch mehr Kündigungen geben. Zudem haben viele Mitarbeitende Respekt vor dem Herbst, wo sich die Pandemiesituation wieder verstärken könnte und denken deshalb gerade jetzt über einen Ausstieg nach.

Löblicherweise haben viele Spitäler Bonuszahlungen gesprochen, doch was ist mit den Zehntausenden Pflegerinnen und Pflegern in Altenheimen, dem Rettungsdienst, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei der Spitex? Was ist mit dem Reinigungsdienst, der heutzutage, um Kosten zu sparen, in vielen Spitälern «ausgelagert» wird an Drittfirmen, von denen die langjährigen bisherigen Mitarbeiter dann «zurückgemietet» werden.

Unser Wirtschaftssystem, das denen, welche sich um Geld kümmern, deutlich mehr bezahlt als denen, die sich um Menschen kümmern, werden wir nicht ändern. Aber mit Applaus wird es auf Dauer eben auch nicht gehen.

Dr. med. Michael Kettenring

Quelle: Dr. med. Michael Kettenring und Dr. med. Bernd Heinrich sind Belegärzte am Asana Spital Menziken AG

Patientensicherheitsklima im Rettungsdienst – Asana Spital Menziken erhält Höchstnoten

Rettungsdienste werden zu den sogenannten «Hochrisiko-Organisationen» gezählt. Fehler in der Notfallmedizin können schlimme Folgen haben. Um die Patientenversorgung stetig zu verbessern, schenkt auch die Forschung der Patientensicherheit immer mehr Beachtung.

(Eing.) – Im Herbst 2021 hat der Lehrstuhl für Arbeits- und Organisationspsychologie der ETH Zürich in Zusammenarbeit mit dem Schweizer Institut für Rettungsmedizin (SIRMED) eine schweizweite Befragung zum Patientensicherheitsklima in Schweizer Rettungsdiensten gestartet. Für die Umfrage wurde das Messinstrument Patientensicherheitsklima-Inventar (PaSKI) verwendet. Neben dem Sicherheitsklima wurden weitere strukturelle Bereiche erfragt, welche die Patientensicherheit beeinflussen. Diese umfassten Themen wie Debriefings, Trainings und Weiterbildungen, Checklisten und Fehlermeldesysteme.



Asana Spital Menziken: Sehr gutes Patientensicherheitsklima.

Sehr gut bis hervorragend

Insgesamt haben 23 Rettungsdienste im deutschsprachigen Raum mitgemacht. Die Mitarbeitenden im Asana Spital Menziken haben die Patientensicherheit mit sehr gut oder hervorragend bewertet. Die Studie zeigt im Rettungsdienst des Asana Spitals Menziken ein sehr positives Bild bezüglich des Patientensicherheitsklimas. Und das bestätigen auch die Kennzahlen, welche Hans-Peter Wyss, Leiter der perioperativen Pflege im Asana Spital Menziken, bei jeden Einsatz erfasst: Die Rettungsteams sind durchschnittlich innerhalb von 95 Sekunden auf der Strasse, mit dem Ziel, binnen 15 Minuten bei den Patientinnen und Patienten einzutreffen.

Lean Management sorgt für Patientensicherheit: Erfassen von Kennzahlen, Visualisierungen und Monitoring

Hans-Peter Wyss ist ausgebildeter Rettungssanitäter und Anästhesiepfleger. Er leitet den Bereich perioperative Pflege im Asana Spital Menziken. Mit seinem Team hat er bei einer Befragung der ETH Zürich zum Patientensicherheitsklima im Rettungsdienst teilgenommen. Das Asana Spital in Menziken schneidet schweizweit sehr gut ab. Hans-Peter Wyss ist überzeugt: «Unser gutes Ergebnis hat in meinen Augen viel zu tun mit den optimierten Prozessen und einer guten Teamkultur.»

Logische und praxisnahe Abläufe

Lean Management im Rettungswesen – ein Novum. Für Hans-Peter Wyss jedoch nicht mehr aus seinem Arbeitsalltag wegzudenken. «Im Rettungsdienst ist das Ziel von Lean Management nicht grössere Effizienz und Produktivität, sondern mehr Sicherheit für die Patientinnen und Patienten. Wenn die Abläufe logisch und praxisnah definiert sind und alle Vor- und Nachbearbeitungen bei einem Einsatz sauber erledigt werden, sind wir bei einem Ereignis schneller vor Ort», so Wyss. Nach jedem Notfall beurteilen die involvierten Rettungssanitäter den Ablauf und protokollieren allfällige Mängel oder kritische Situationen. «Im Rahmen des Morgenrapportes werden Qualität, Sicherheit, Hilfsfrist (Eintreffen am Einsatzort) und Infrastruktur der Einsätze in den vergangenen 24 Stunden bewertet und, wo nötig, Optimierungsmassnahmen eingeleitet. Auch Fehler oder ‹Beinahefehler› werden thematisiert. Wir handeln in Notfallsituationen und es geht um Menschen. Hier einen Fehler zuzugeben ist schon etwas anderes, als wenn in einem Büro Makulatur produziert wird. Unser Arbeitsklima ermöglicht eine offene Fehlerkultur. Das wird auch in der Studie der ETH Zürich deutlich: Beim Punkt ‹Nichtstrafender Umgang mit Fehlern› liegen wir weit über dem nationalen Durchschnitt», erläutert Hans-Peter Wyss.



In Menziken stehen zwei völlig identische Einsatzfahrzeuge bereit.

In 100 Sekunden auf der Strasse

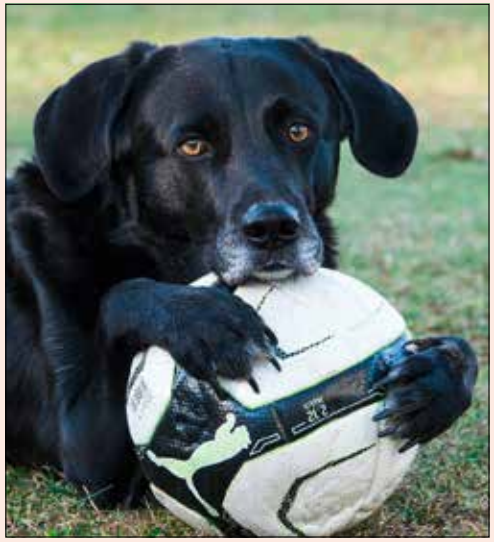
Wenn in der Rettungszentrale ein Alarm reinkommt, zählt jede Sekunde. Und genau dann schlagen die optimierten Prozesse zu Buche. Die Vorgabe des Interverbandes für Rettungswesen ist, spätestens nach 180 Sekunden auf der Strasse zu sein. Das Asana Spital hat sich als Limit 100 Sekunden gesetzt, mit einer Hilfsfrist von maximal 15 Minuten. Hans-Peter Wyss: «Die durchschnittliche Zeit, bis bei uns der Rettungswagen ausrückt, beträgt 95 Sekunden. Neben den optimierten Abläufen sind wir in der glücklichen Lage, über zwei völlig identisch ausgerüstete Rettungsfahrzeuge zu verfügen. Das vereinfacht vieles – alles ist immer am selben Ort, nichts muss nachgefragt werden.»

«Hilfsfrist von maximal 15 Minuten
ist unser Ziel.»
Hans-Peter Wyss, Asana Spital Menziken



Routiniert und entspannt zum Einsatz fahren.

Krallenverletzungen



Eine der häufigsten Verletzungen, die wir beim Hund sehen, sind Krallenverletzungen. Da sich die Hunde von ihren Besitzern an der betroffenen Stelle dann nicht untersuchen lassen, sehen wir die Fälle oft in der Praxis. So wie bei dem kleinen Chihuahua, welcher notfallmässig mit seiner Besitzerin im Wartezimmer sass: Ein kleiner Knips mit der Krallenzange und das Problem war gelöst. Ist also die Afterkralle (Daumenkralle) betroffen, ist es oft nicht so schlimm, da diese beim Gehen keinen Kontakt zum Boden hat. Bei einer Zehenkralle, die beim Gehen den Boden berührt, lahmt der Hund aber viel länger und es ist meistens anzuraten, die verletzte Kralle mitsamt Krallenbett unter Kurznarkose zu entfernen. So kann die Kralle unter dem angelegten Verband schnell wieder nachwachsen und schützt das Krallenbett vor empfindlicher Berührung.

Wenn ein Hund aber schon das dritte Mal wegen einer abgebrochenen oder gerissenen Kralle bei uns vorstellig wird, dann könnte es sich um eine generelle Krallenerkrankung handeln, so wie bei der 5-jährigen Labradorhündin, die immer wieder Krallen verloren hatte, was für den Hund sehr schmerzhaft war. Bei der genauen Inspektion erkennen wir mehrere Krallen, die hohl erscheinen und überweisen den Fall mit Verdacht auf «lupoide Onychodystrophie» an die Hautspezialisten. Für die sichere Diagnose wäre eine Zehenamputation erforderlich. Stattdessen entscheiden sich die Besitzer aber für einen Therapieversuch. Verschiedene Medikamente können bei dieser, vermutlich angeborenen, vielleicht vererbten Krankheit ausprobiert werden: Entzündungshemmer, Durchblutungsförderung, Omega-Fettsäuren, Vitamine. Eine direkte Ursache konnte bisher nicht beschrieben werden, vermutet wird auch eine Autoimmunerkrankung, bei welcher der Körper ohne äussere Ursache auf sich selber mit dieser entzündlichen Krankheit reagiert. Bei der Behandlung braucht es viel Geduld, weil sich unter der passenden Therapie die Symptome erst nach Monaten verbessern. In den meisten Fällen ist sogar eine lebenslange Therapie nötig.

Da wir gerade bei den Krallen sind: Die haben beim Meerschweinchen übrigens eine ganz spezielle Eigenart: wenn sie zu wenig abgenutzt und zu lange werden, so wachsen sie spiralförmig, wie ein Korkenzieher. Das ist also keine Erkrankung, aber es ist dann notwendig, die Krallen zu kürzen.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas
Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, 6215 Beromünster
www.kleintierpraxiskueng.ch

Quelle: Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, Beromünster

Saatkrähen – Leben in der Grossfamilie



Saatkrähen gehören zur Familie der Rabenvögel. Ihr wichtigstes Merkmal ist ihr grosser, weisslicher Schnabel, an dem man sie gut von anderen Krähen unterscheiden kann, insbesondere der häufigen Rabenkrähe. Auch wenn sie Saatkrähen heissen, ernähren sich diese Vögel nicht in erster Linie von Samen und Saatgut. Saatkrähen sind vielmehr Allesfresser.

Die Saatkrähen sind sehr gesellige Vögel, die Brutkolonien bilden, während die Rabenkrähe paarweise brütet. Oft brüten bis zu 100 Saatkrähenpaare gemeinsam hoch oben in den Bäumen. Die Nähe des Menschen scheuen sie nicht. So liegen viele ihrer Brutkolonien in unmittelbarer Nachbarschaft zu menschlichen Siedlungen, vielfach auch in Parkanlagen grosser Städte, z. B. im Park des Kantonsspitals Aarau.

Ab Februar beginnen die Paare mit ihren Balzspielen. Der Nestbau wird von Männchen und Weibchen gemeinsam erledigt, aber es herrscht Arbeitsteilung: Das Männchen trägt das Nistmaterial herbei, das Weibchen baut daraus das Nest. Beim gemeinschaftlichen Leben auf engem Raum ist die Kommunikation sehr wichtig. Wer sich Zeit nimmt, den Saatkrähen zuzuhören, stellt bald fest, dass sie über ein vielfältiges Repertoire an Rufen verfügen. Sie locken, balzen, schimpfen und warnen.

Saatkrähenpaare sind sehr treu und bleiben ein Leben lang zusammen. Die Partner kraulen und füttern sich gegenseitig und pflegen sich das Gefieder. Sie erkennen ihren Lebenspartner von weit her an seiner individuellen Stimme. Natürlich gibt es in diesen dicht besiedelten Wohngemeinschaften auch Streit. Nistmaterial wird gestohlen, Weibchen werden abgeworben, manchmal sogar Eier in fremde Nester gelegt. Solche Querelen führen natürlich zu lautstarkem Gezeter, für Schlaf suchende Nachbarn oft eine Belastung.

Ab April, manchmal schon ab März, wird dann gebrütet. Bei den Saatkrähen brüten nur die Weibchen, die Männchen versorgen sie in dieser Zeit mit Futter. Sind die Jungen geschlüpft, schaffen beide Eltern Nahrung herbei. Nach etwa 30 Tagen werden die kleinen Saatkrähen flügge. Aber auch dann werden sie noch länger von ihren Eltern versorgt. Mit zwei Jahren sind sie erwachsen und geschlechtsreif.

Saatkrähen bilden nachts grosse Schwärme und übernachten gemeinsam an immer gleichen Schlafplätzen. Das Leben im Schwarm oder in der Kolonie hat für die Saatkrähen viele Vorteile: Sie tauschen Informationen über gute Futterplätze aus und können sich gemeinsam besser gegen Möwen oder Greifvögel durchsetzen, die ihnen ihre Nahrung streitig machen. Im Schwarm lernen die Saatkrähen ausserdem ihren Partner kennen und die Jungtiere sind in der Kolonie besser vor Feinden geschützt.

Rabenvögel gelten als besonders intelligent: Krähen können sich Gesichter merken, sind erfinderisch, sprachbegabt und nutzen Werkzeuge. Ein Grund dafür, warum die Vögel so schlau sind, könnte in ihrer langen Kindheit liegen. Denn manche Rabenvögel bleiben sehr lange bei ihren Eltern und haben so viel Zeit, in geschütztem Rahmen auch komplexe Dinge zu lernen.

Autor: Ernst Hofmann, Unterkulm



Steiner AG – Freude an Farben seit Generationen



(v.l.n.r.) Therese Hunziker, Remo Kunz, Patricia Hediger, Markus Steiner, Martina Moos-Steiner, Esther Steiner, Beni Jordi, Michelle Häusermann.

(Eing.) – Das Malergeschäft in Beinwil am See wird in 3. Generation von Martina Moos-Steiner geführt. «Es ist für mich eine grosse Ehre, die Geschichte der Firma, welche 1950 durch meinen Grossvater begann und meine Eltern 30 Jahre lang erfolgreich weitergeführt haben, jetzt weiterleben zu dürfen.» Mit viel Engagement und Herzblut betreibt Martina Moos ihre Lebensaufgabe. Kreativität ist ihre Leidenschaft. Neues ausprobieren und dabei an Erfahrungen wachsen, bereichert ihre berufliche Tätigkeit. Die Aussage – geht nicht – gibts nicht. Sie ist überzeugt, dass es für alle Situationen immer eine passende Lösung gibt. Topqualität ist und bleibt ihr Anspruch. Eine kompetente Beratung ist für sie genauso eine Selbstverständlichkeit wie Termintreue und eine saubere Arbeitsweise.

Zudem bevorzugt das 8-köpfige Team eine umweltbewusste Materialverarbeitung und ein nachhaltiges Vorgehen.

Lernen Sie das Team, die Räume und Tätigkeiten vom Malergeschäft Steiner AG kennen und besuchen Sie den Tag der offenen Tür am Samstag, 22. Oktober 2022.

pflegeprivat gmbh –
Zu Hause besser Leben

pflege privat gmbh

Wenn es selber nicht geht, helfen wir Ihnen aktiv täglich **mit Pflege und Betreuung rund um die Uhr.**
Ihre flexible Spitex auch in Ihrer Gemeinde **rechnet direkt mit der Krankenkasse ab.**

Buba sagt: Ich bin doch auch noch da, meine Hilfe zählt!

pflegeprivat gmbh
Muhenstrasse 11
5036 Oberentfelden

Tel. 062 772 18 18
info@pflegeprivatgmbh.ch
www. pflegeprivatgmbh.ch



Kinderkrippe **Schülerhort** **Mittagstisch**

Ihre Kinder im Mittelpunkt und dies bereits ab dem 2. Lebensmonat in der KITA zum Wohlfühlen.

Profitieren Sie von:
- Der familienergänzenden Kinderbetreuung
- Einkommensabhängigen Tarifen
- Mehrtages- und Geschwisterrabatt

Kontakt:
Kindertagesstätte Pink Panther
Alte Strasse 47
5734 Reinach AG

Telefon +41 (0)62 771 47 77
E-Mail info@pink-panther.ch
Homepage www.pink-panther.ch

«persönlich, professionell, engagiert, zuverlässig»

Argovia Immobilien

- Verkauf und Vermietung
- Individuelle Beratung
- Professionelle Vermarktung

Argovia Immobilien GmbH
Löwenplatz 13, 5712 Beinwil am See
www.argovia-immobilien.ch

Thomas Amsler
062 558 55 88



seetal werk ag

Ihr Partner mit sozialem Engagement
Beinwil am See | 062 558 55 24

Hauswartungen
Räumungen
Endreinigungen
Gartenpflege

und viele weitere Arbeiten



Erfolgreich unterwegs: Christian Schweizer behält dank 19 Jahren in der Immobilienbranche stets den Überblick.

Immobilienkauf: Einer, der den Überblick hat

Der Bauboom hat eine unglaubliche Dimension erreicht. Der Immobilienmarkt spielt als Folge davon verrückt und platzt aus fast allen Nähten. Eine Kunst, wer da die seriösen von den weniger seriösen Angeboten noch unterscheiden kann. Gut gibt es da Ansprechpartner, welche den Überblick haben. So wie die CHS immobilien ag Reinach von Christian Schweizer.

(tmo.) – CHS setzt Ausrufezeichen. Nicht nur im Firmenschriftzug in gedruckter Form, sondern auch beim Verkauf von Immobilien. Und tauchen bei der Käuferschaft Fragezeichen auf, folgen Antworten subito und kompetent auf dem Fuss. Natürlich sei auch er bei der aktuellen Bautätigkeit gefordert, wie Christian Schweizer festhält. Mit dem Vorteil aber, dass er den Markt kennt wie seine Westentasche und im nächsten Jahr mit seiner Immobilienfirma bereits sein 20-Jahr-Jubiläum feiern kann, mit Erfolgen im Wynen- wie auch im Seetal. Immobilien verkaufen heisst für ihn auch Immobilien verstehen. Sein beruflicher Hintergrund (Maurerlehre, Stv.-Geschäftsführer einer Baufirma inkl. Bauführung) hat ihm ein breites Fachwissen in der Immobilienbranche beschert. Fachwissen, das auch bei Neubau-Vermarktungen positiv zum Tragen kommt. Aktuelles Beispiel: Die Überbauung Usserdorf in Menziken mit drei Bauten. Obwohl noch keine der Wohnungen bezugsbereit ist, sind 19 der insgesamt 24 Wohnungen verkauft. «Gute Projekte finden immer noch Käufer», ist Schweizer überzeugt. Die Nachfrage nach Wohneigentum sei ungebremst hoch. Auf die Mietwohnungsschwemme hat aber selbst er keine Antwort. Der Markt hat sich auch beim privaten Immobilienverkauf verändert. Anbieter buhlen mit mehr oder weniger speziellen Angeboten um Verkaufsaufträge. Schweizer setzt da auf Persönlichkeit, schlanke Prozesse und zeitnahe Abwicklungen. Und: Die von den Mitbewerbern angebotenen Preise sind bei der CHS immobilien ag längst Standard.





GARAGE FAES AG

CITROËN

GARAGE FAES AG
KIRCHENFELDSTRASSE 6
5727 OBERKULM
062 768 20 20
www.garagefaes.ch

Rupp Metalltrend

Moosweg 3 · 5615 Fahrwangen · Tel. 056 676 60 50
info@rupp-metalltrend.ch · **www.rupp-metalltrend.ch**





· Aluminium-Carports
· Briefkästen
· Geländer
· Treppen
· Balkone
· Grill- & Feuerschalen
· Allgemeine Metallbauarbeiten



Ein kleiner Rückblick auf ein spannendes Programmjahr

Im zu Ende gehenden Programmjahr 2021/22 konnten wir viele spannende, kreative, lehrreiche und interessante Veranstaltungen durchführen. Wir haben drei Teilnehmer gebeten, uns ihre Eindrücke in ein paar Worten zu schildern. Herzlichen Dank dafür.

Werken mit Holz

Im Winter 2022 nahm ich zum zweiten Mal am Holz-Kurs der VHS Reinach teil. Unter der kompetenten Leitung von Rolf Gautschi baute ich ein Tabourettli von Grund auf selber. Rolf Gautschi erklärte mir die jeweiligen Arbeitsschritte und half mir beim Einrichten der Maschinen. Das Resultat kann sich sehen lassen. Ich freue mich schon auf den nächsten Holz-Kurs. *Christian Wirz, Menziken*



Bettina Ramseier / SRF: Eindrücke Deutscher Politik

Bettina Ramseier hat mich überzeugt. Sie war sehr professionell und sachlich, gleichzeitig sehr authentisch und nahbar. Mit ihrem Referat führte sie uns mitten ins politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Geschehen Deutschlands. Vor allem mit ihren klaren Aussagen zur deutschen Politik und mit der Schilderung ihrer Erlebnisse in den Überschwemmungsgebieten Deutschlands hinterliess sie bei mir einen tiefen Eindruck. Wie schon frühere VHS-Anlässe mit Korrespondenten: Ein gelungener Anlass mit einer interessierten und interessanten Persönlichkeit! *Peter Fischer, Reinach*

Besichtigung Logistikzentrum Brack

Am Anfang ist es nur ein simpler Maus-Klick «Will ich haben» ... Es erstaunt sehr, wie viele Hände und Maschinen notwendig sind, damit vom Maus-Klick bis zum Versand alles reibungslos klappt. Ob vom Hochregal-, oder vom Kleinteile-Lager, es kommen viele ausgeklügelte Techniken zur Anwendung, damit möglichst alles «Angeklickte» optimal in ein Paket verpackt und schnellstmöglich der Post übergeben werden kann. Ein sehr einprägsamer und lehrreicher Ausflug. *Andreas Iberg, Reinach*

Unsere bevorstehenden Veranstaltungen:

Martin Dean: Lesung
Donnerstag, 09. Juni 2022, 19.30 Uhr – ca. 21.00 Uhr; Haus 74, Hauptstrasse 74, Menziken; Kosten Fr. 19.00.

Bitcoin verstehen und anwenden
ab Mittwoch, 14. September 2022, 19.00 – 21.00 Uhr (vier Abende); Online-Kurs via Zoom; Anmeldung bis 10. September 2022

Informationen / Auskünfte
Detaillierte Angaben zu den Kursen unter:
Homepage: www.vhsag.ch/wynental
E-Mail: wynental@vhsag.ch

René Weber AG
Carrosserie und Spritzwerk



Reinacherstrasse 1097
5728 Gontenschwil
Telefon 062 773 25 85
Fax 062 773 25 65

FENSTER
TÜREN
INNENAUSBAU
MÖBEL
KÜCHEN

W. WÄLTI AG
Schreinerei

Hauptstrasse 7, 5726 Unterkulm
Tel. 062 776 11 29
info@schreinerei-waelti.ch
www.schreinerei-waelti.ch

IGELHILFE
PATENSCHAFT

IGELHILFE
062 769 69 29

Mit einer Igelhilfe-Patenschaft werden die Kosten für die Unterbringung von verletzten oder kranken Igeln, deren medizinische Versorgung und den Futterbedarf mitgetragen. Die Igelhilfe dient nicht nur Igeln in Not, sondern bietet Klientinnen und Klienten der Stiftung Satis in Seon einen motivierenden Arbeitsplatz.

STIFTUNG SATIS
EIN BESONDERER ORT FÜR BESONDERE MENSCHEN

www.satis-seon.ch
> Spenden > Igelhilfe-Patenschaft
IBAN: CH03 0900 0000 5001 1007 3,
Vermerk: Igelhilfe-Patenschaft





Den Teilnehmenden wurden durch Claude Perrinjaquet und Florian Bucher verschiedene Pool- und Schwimmteichsysteme gezeigt.

Schwimmteich- und Pooltag: Teilnehmende begeistert

Er war ein voller Erfolg: der 1. Schwimmteich- und Pooltag vom Gartenbau- und Wasserobjektspezialisten «ihre gartenwelt» Beinwil am See. Rund 30 Personen konnten Geschäftsführer Claude Perrinjaquet und Bereichsleiter Wasseranlagen Florian Bucher zu einer Tour de Pool begrüssen.

(tmo.) – Bei vier von der Beinwiler Firma geplanten und ausgeführten Objekten in der Region konnten sich die Teilnehmenden des Infotages Inspirationen für ihre geplanten Objekte und den Badespass im eigenen Garten aus erster Hand und in Natura holen. Die Tour de Pool zeigte dabei eindrücklich, wie komplex der Bereich Teich- und Poolsysteme mit den unterschiedlichen Eigenschaften wie Bepflanzung, natürliche Reinigung, ausgeklügelter Technik und Biofiltern tatsächlich ist. Gut gibt es da die Experten von «ihre gartenwelt», welche Interessenten und Kunden mit Rat und Tat zur Seite stehen. Sie gehen auf die spezifischen Wünsche ein, um die seriöse Planung, die Bedürfnisabklärung und die Realisierung der Objekte an die Hand zu nehmen. Denn klar ist: Egal ob Schwimmteich, Bio- oder Salzwasserpool, die Objekte sollen Freude bereiten und ungetrübten Badegenuss bieten. Entsprechend vielfältig waren an diesem Tag die Fragen, welche an die Experten des Beinwiler Garten- und Poolbauspezialisten gestellt und zur vollsten Zufriedenheit beantwortet wurden. «Ein interessanter und informativer Tag», «auf jede Frage – und sei sie noch so komplex – eine Antwort», «grosses Fachwissen» und «absolut empfehlenswert», waren die Kommentare der Teilnehmenden nach erfolgter Tour.



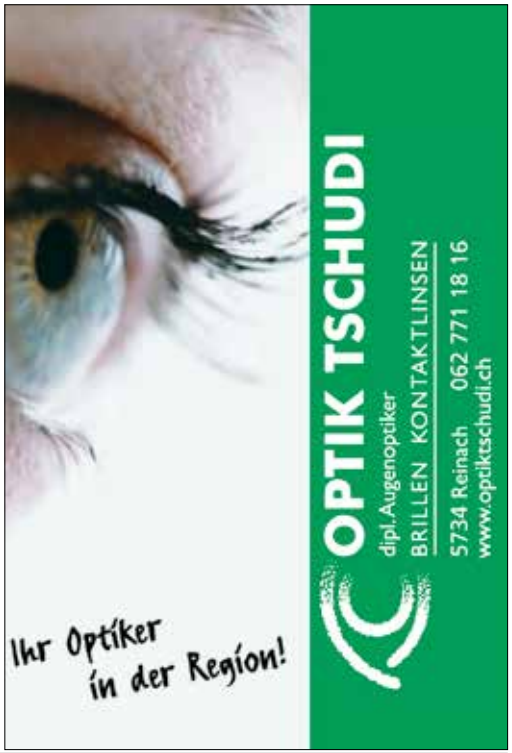


Beeren-Saison
Aktuell: Erd- und Heidelbeeren
Mitte Juni: Himbeeren, Kirschen

Ruedertaler Hofglacé
In diversen Aromen erhältlich –
immer erfrischend und lecker

Back-Kreationen
Zopf, Brot, Bretzeli, Guetzli –
täglich frisch und köstlich

Hofladen Fam. Richner
Reinacherstrasse 257 | 5728 Gontenschwil
062 773 12 72 | richner@hofladen-gontenschwil.ch



OPTIK TSCHUDI
dipl.Augenoptiker
BRILLEN KONTAKTLINSEN
5734 Reinach 062 771 18 16
www.optiktschudi.ch



Sonn-Tech
Sonnen- & Wetterschutz

Von textilen Sonnenstoren bis zum verglasten Terrassendach beraten wir Sie fachkundig über Produkte und Lösungen.

5737 Menziken | 062 771 50 50
office@sonntech.ch | sonntech.ch

Männich AG

- Motorbootschule
- Segelschule
- Shop
- Bootswerft
- Bootsvermietung



5712 Beinwil am See www.maennich.ch +41 62 771 10 40

Bei Ofenbau Blanc ist alles handgemacht

Früher war der Kachelofen weit verbreitet – später folgte der Cheminéebau. Seit 1937 produziert und gestaltet die Firma Blanc Ofen & Cheminéebau in Seon individuell auf den Kunden zugeschnittene Holzherde, Öfen oder Cheminéebauten. Und: Auch Plattenlegen gehört zum Angebot.



(csu) – 1937 gründete Otto Blanc, aus der Not heraus, das Unternehmen in Seon. «Mein Grossätti suchte Arbeit. Als der Krieg angefangen hatte, begann er in der Region Öfen auszustreichen und fuhr mit dem Velo das gesamte Wynental rauf und runter, um Arbeit zu finden», erklärt der heutige Inhaber Philippe Blanc. Vier Mitarbeiter beschäftigt die Firma inzwischen. Nebst der Geschäftsleitung sind das Plattenleger, Ofenbauer und eine Sekretärin. «Früher hiess unser Beruf Hafner», erklärt Philippe Blanc mit einem Schmunzeln im Gesicht und ergänzt: «Heute kennt diesen Begriff jedoch niemand mehr und man spricht vom Ofenbauer und Plattenleger. Früher hat man halt beides gemacht. Zuerst den Ofen gebaut, dann die Plattenverzierungen dazu gemacht.» Den Doppelberuf kann man so heute nicht mehr lernen. Durch seine Ausbildung führt Blanc heute aber einen Mischbetrieb. «Nebst Ofen- und Cheminéebauten bieten wir auch alle Dienstleistungen im Bereich Plattenlegen an. Dazu gehören Umbauten, Renovationen und Neubauten mit keramischen Platten, Natursteinen und Platten aller Art», erklärt der Fachmann. Auch Reparaturarbeiten, beispielsweise nach einem Wasserschaden, behebt Blanc zuverlässig. «Es hat in den letzten Jahren ein Umdenken stattgefunden bei den Leuten», erklärt Blanc. Heute ist das Cheminée Trend, nicht mehr der Ofen, der das gesamte Haus heizen muss. Man soll möglichst viel Feuer sehen in einer klassischen, neutralen Cheminéeform. Es ist wie ein Möbelstück geworden», erklärt Blanc. Eine individuelle Arbeit, welche den früheren «Hafner» heute auch fast ein wenig zum Künstler und Architekten macht.



Steiger
Velo & Sportshop
5737 Menziken | Tel. 062 771 26 56
www.steigersport.ch



Die Grundlagen des christlichen Glaubens in einem Jahr **per WhatsApp/Threema** kennenlernen

Glaubenskurs

Anmeldung bis 1. August
(Teilnahme kostenlos)

Leitung: H. Trüb

Sämtliche Informationen unter:
www.bibelkurs.online

Direktübertragung des Gottesdienstes per Livestream

jeden Sonntag
um 09.30 Uhr

Evangelische Gemeinde Wynental

Livestream

Auf **www.egwynental.ch** den „Livestream" anwählen. Dieser startet selbständig, sobald der Gottesdienst beginnt.



schriber

Zertifizierte, offizielle Servicestelle für BERNINA & JURA!





Eigene Reparatur-Werkstatt für Kaffeemaschinen & Nähmaschinen!

Telefon 041 914 10 10 Hochdorf – Inwil – Muri – Reinach www.rschriber.ch

Vier Generationen Erfahrung

Seit 1928 ist die Firma Wipf Küchen in Meisterschwanden tätig. Während zu Beginn noch eher Küchenbuffets produziert wurden, bestellen die Kunden heute massgefertigte Einbauküchen mit höchstem Luxus.



(csu) – «Momentan sind eher erdige Farben im Trend», verrät uns Reto Wipf und ergänzt: «Alles Unifarben und dazwischen vielleicht ein massives Holzteil als Gestaltungselement.» Die Ansprüche an eine heutige Küche sind sehr facettenreich und individuell. In der grosszügigen Ausstellung im Obergeschoss in Meisterschwanden wird dies deutlich sichtbar. «Momentan verkaufen wir sehr viele grifflose Küchen. Vor allem Griffmulden sind gefragt», erklärt Projektleiter und Kundenberater Peter Gloor. Auch Luxuselemente wie z. B. die Heisswasserarmatur, welche innert Sekunden 100 Grad heisses Wasser für Teetrinker ausgiesst oder der Wasserhahn, welcher zusätzlich noch Sprudelwasser produziert, gehört zum Standardsortiment von Wipf Küchen. «Wir befassen uns mit jedem neuen Trend und schauen, dass wir zu den ersten gehören, die das dann auch umsetzen können», ergänzt Peter Gloor. Durch die langjährige Erfahrung im Küchenbaubereich konstruieren die Profis auch auf kleinstem Raum eine optimale Küchenausnutzung. «Natürlich unter Berücksichtigung von praktischen Arbeitsabläufen, Hygiene und der Interpretation der Stilrichtung der Küche», ergänzt Peter Gloor. Da die Küche direkt in der Werkstatt in Meisterschwanden produziert wird und individuell auf den Kunden und seine Räumlichkeiten geplant ist, ist jedes Stück einzigartig: «Wir können auf den Millimeter genau arbeiten und sind nicht an irgendwelche Normen gebunden. Das zeichnet uns aus», sagt der Geschäftsführer Reto Wipf, welcher das KMU bereits in der vierten Generation führt. Auch der 69-jährige Firmeninhaber Hans Wipf stellt noch täglich seine Erfahrung mit Rat und Tat zur Verfügung. Zurzeit besteht das Wipf-Küchen-Team aus 6 gelernten, spezialisierten Schreinerfachkräften, welche die qualitativ hochstehenden Wertobjekte fertigen, die auch nach vielen Jahren noch zu begeistern wissen.



WYNA GARAGE AG
IHR MOBILITÄTSPARTNER DER ZUKUNFT

Hauptstrasse 15
5737 Menziken

Telefon 062 771 41 41
www.wyna-garage.ch



Wenn alles anders kommt…
Sorgen Sie vor.

Janosch Haller, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 062 765 44 49, janosch.haller@mobiliar.ch

Generalagentur Reinach
Javier Conde

mobiliar.ch/reinach

die Mobiliar

1204769



Attraktive Preise – auch in Kleinauflagen – für Broschüren, Prospekte, Folder, Plakate, Postkarten und vieles mehr!

kromerprint.ch

Kromer Print AG
Industrie Gexi
Karl Roth-Strasse 3
5600 Lenzburg

Telefon +41 62 886 33 33
kontakt@kromerprint.ch

KROMER
Print AG





Gastgeber Hanspeter Boller (Gemeinderat Burg), Präsidentin Karin Faes und Erzähltalverantwortliche Denise Geiser.

aargauSüd impuls: Neuer Standort für Geschäftsstelle

Die Abgeordnetenversammlung aargauSüd impuls im Gemeindesaal Burg war schottisch angehaucht. Ein hochinteressanter Whisky-Vortrag von Thomas Hermann stand im zweiten Teil auf dem Programm. Zuerst ging es aber an die ordentlichen Geschäfte, welche mit einem brisanten Traktandum «Standort Geschäftsstelle» aufwarteten und zu angeregten Diskussionen führte.

(tmo.) – Reinachs Vertreter, Vizeammann Ruedi Lanz, stellte gleich zu Beginn den Antrag, dieses Traktandum zu kippen und an der nächsten Versammlung wieder aufzunehmen. Informationen zu diesem Traktandum seien im Vorfeld keine geflossen, wie er bemängelte. Sein Antrag fand im Saal schlussendlich aber keine Mehrheit. So, dass aargauSüd-impuls-Präsidentin Karin Faes sportlich zum Lauf durch die Traktandenliste ansetzen konnte. Das Protokoll, die Jahresrechnung 2021 mit einem Ertragsüberschuss von 23 368 Franken, Geschäftsbericht, Legislatur- und Jahresziele sowie das Budget 2023 mit dem unveränderten Pro-Kopf-Beitrag der Gemeinden von 6 Franken wurden flott durchgewunken. Zu angeregten Diskussionen führte dann das Traktandum über den Standort der Geschäftsstelle. Die Platzverhältnisse seien zu knapp, wie Karin Faes sagte. Obwohl die Kündigungsfrist der Räumlichkeiten im nördlichen Gebäudeteil der Valiant-Bank Reinach 12 Monate beträgt, wolle man die Fühler nach einem neuen Standort schon jetzt ausstrecken. Der neue Standort könne irgendwo innerhalb der 13 Verbandsgemeinden liegen, wie sie versprach. Der Standort sei nicht relevant. Hauptaufgabe seien auch am neuen Ort die Raumplanung und die damit verbundenen Leistungen, wie Gontenschwils Vizeammann Bruno Ellenberger betonte. Das sah der Grossteil der Versammlung ebenfalls so und erteilte dem Vorstand grünes Licht. Im Anschluss an die Versammlung nahm Whisky-Experte Thomas Hermann die Anwesenden mit auf eine Reise in die Genusswelt der schottischen Single-Malt-Whiskys, welche mit einem Apéro der Gemeinde Burg abgerundet wurde.



Thomas Hermann (r.) mit Dudelsackspieler Guido Krebs.

Freude an Farben
seit Generationen

- Kompetente Beratung
- Termintreue
- Saubere Arbeitsweise
- Umweltbewusste Materialverarbeitung
- Nachhaltiges Vorgehen



Malergeschäft
Steiner AG
Beinwil am See
062 771 21 14
www.malersteiner.ch
info@malersteiner.ch

Lernen Sie uns
und unseren
Betrieb kennen.
Martina Moos-Steiner
Inhaberin und
Geschäftsführerin





Bergbahnen
Meiringen-Hasliberg
Haslital
BERNER OBERLAND

Hat der Friedhof ausgedient?

Kürzlich ist mir aufgefallen, dass viel Werbung gemacht wird für Bestattungen ausserhalb des Friedhofes (z. B. See-, Luft-, Garten- oder Waldbestattungen). Hat der gute, alte Friedhof als letzte Ruhestätte ausgedient? Hier einige Vorteile des Friedhofs:

Er ist öffentlich zugänglich und bietet Raum für die Erinnerungen an geliebte Personen. Wir leben in einer Zeit, in der oft im engsten Familienkreis von Verstorbenen Abschied genommen wird. Deswegen ist es meines Erachtens umso wichtiger, dass alle Freunde und Bekannten die Möglichkeit haben, das Grab zu besuchen, um sich persönlich verabschieden zu können.

Je mehr wir jemanden lieben, desto schwerer fällt uns der Abschied (vorausgesetzt, der Tod war keine Erlösung von schwerer Krankheit oder Ähnlichem). Zum Trauerprozess gehört das Loslassen dazu. Mit der Zeit kann aus dem Schmerz Dankbarkeit entstehen für alles Gute, was die verstorbene Person in ihrem Leben gewirkt hat. Der Friedhof bietet die Gedenkstätte dazu.

Der Umstand, dass Gräber normalerweise 25 Jahre bestehen bleiben, ist eine Würdigung für die Verstorbenen, dass alle, die den Friedhof besuchen, sich ein Vierteljahrhundert an sie erinnern.

Sowohl die Grabplatte auf dem Gemeinschaftsgrab als auch der Grabstein stehen für Dauer und Beständigkeit. Mit Hammer und Meissel schlägt der Bildhauer den Namen der verstorbenen Person und das Geburtsjahr in den Grabstein. Auf vielen Grabsteinen sind zudem Reliefs oder Bilder eingraviert: z. B. eine Sonne, eine Taube, eine Ähre, eine Landschaft, das Lieblingshobby oder ein Kreuz. Ein Grabstein ist eine steinerne Wertschätzung der Individualität der verstorbenen Person. Auf einem Grabstein in Leutwil steht zusätzlich das Wort «erlöst». Dieses Wort erinnert uns einerseits daran, dass die verstorbene Person von ihren Leiden und Schmerzen befreit wurde, aber andererseits weist es uns auch auf Jesus Christus hin, der uns allen seine Erlösung anbietet.



Über dem Eingang zum Friedhof Dürrenäsch hängt der Spruch: «Was wir waren seid Ihr, was wir sind werdet Ihr.» Auf den ersten Blick tönt dieser Satz trocken, weil er uns daran erinnert, dass wir alle einmal sterben müssen. Doch Jesus bietet uns eine begründete Hoffnung über unseren irdischen Tod an, für alle, die ihm vertrauen: «Ich bin die Auferstehung und das Leben; wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er gestorben ist; und jeder, der da lebt und an mich glaubt, wird nicht sterben in Ewigkeit» (Johannesevangelium 11,25-26).

Pfr. Michael Freiburghaus,
Leutwil-Dürrenäsch

KOMPETENZ VON HIER

www.k-v-h.ch

CHS-modulhaus.ch!



Wir bringen Ihr Zuhause!
FIXFERTIG + BEZUGSBEREIT!

– Qualität

11/2020 artwork.ch

NOTARIATSBÜRO
RAPHAEL BENZ

Wydenstrasse 1 062 765 77 77
5734 Reinach AG notar-benz.ch

www.notar-benz.ch

Schröder AG
Architektur ▪ Baumanagement



schroeder-ag.ch ▪ Schorenstrasse 6 ▪ 5734 Reinach

www.schroeder-ag.ch

---

ihre gartenwelt

www.ihregartenwelt.ch

---

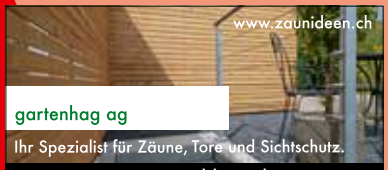
wirz
malergeschäft seit 1946

5737 menziken
russirainstrasse 28
telefon 062 771 46 09

www.malerwirz.ch

Kreativschub.ch
grafik- und werbetechnikatelier

www.kreativschub.ch



www.zaunideen.ch

Carrosserie Spritzwerk
marcar
GmbH
5734 Reinach Tel. 062 771 14 14

www.marano.ch



www.huwa.ch